

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 195. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 28. April.

51. Jahrgang. 1903.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüberbrossenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietthenden Raumes.

Mieth-Verträge

vorrätig im Taubblatt-Verlag, Langgasse 27

Das Wohnungsnachweis - Bureau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telefon 708,
empfiehlt sich den Miethern zur kosten-
freien Beschaffung von
möblirten und unmöblirten
Pflanz- und Stagenwohnungen
Geschäftstotalen — möblirten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.

Kostenloser

Wohnungs - Nachweis

des F 416

Hausbesitzer-Vereins, E. V.,

Delaspeestrasse 1, im Laden,

Verlag des „Wohnungs-Anzeigers“.

Telephon 2867.

Auskunftsstelle der Vereinigung Wies-
badener Pensionsinhaber.



Grossrussisch Hofspezialer
L. Rettenmayer
Wiesbaden

Möbel-Transport-Abtheilung.

Erstes Haus am Platze.

Stadt-Umsätze.

Uebersiedelungen von und
nach auswärts.

Aufbewahrungen für kurze
und längere Zeit im
Wiesbadener Möbelheim.

Verpackungen, Spedition von
Hinterlassenschaften. Aus-
steuer etc. etc. 985

Man verlange Prospekte mit
Zeugnissen und Referenzen.
Kostenanschläge nach Besch-
tigung od. Möbelverzeichnis
jederzeit bereitwilligst gratis
ohne Auftrag-Zwang!

Büreau: 21 Rheinstrasse.

Vermietthungen

Häuser, Häuser etc.

Meine beiden Wägen Alexandrasstr. 15 u. 17.

9 Zimmer von 23 bis 44 qm groß, Central-
heizung, mit Zubehör, nahe d. elektrischen Bahn,
zu vermiettheden oder zu verkaufen. Näh. daselbst
oder Adolfsstr. 17, B. 1096

Wiese, Schillerstr. 41 werden z.

1. Okt. die von Herrn Blumenthal
besessenen Parzellen u. Bel.-Gärten, jede
5 schöne Zimmer, meistfrei u. sind getheilt
oder zusammen zu verm. Näh. neu her-
gestellt. Grö. 2. P. 842

Grosshändlerische Villa im Nerothal, Lang-
strasse 11, mit 10 Zimmern, 4 Bäder, Saal,
Küche, Speisekammer, Badeeinrichtung und allem
Zubehör sofort od. später zu vermiettheden od. zu
verkaufen. Näh. Marktstr. 9, Teppichgeschäft. 987

Zu vermiettheden

Villa Mainzerstr. 21 mit Garten auf mehrere
Jahre. Einzuweisen vom 1. Juli 1903. 1156
mittags 4-5 Uhr.

Mainzerstr.

Villa 12 Zimmer u. sehr großer Garten.
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Sonnenbergerstr. 40,

Partie, möblirte Villa zu vermiettheden. Nur
für Selbstbewohner. Näh. durch den Verwalter
von 11-12 Uhr daselbst oder L. Kraft,
Agentur, Taunusstr. 17, 2-4 Uhr.

Villa Sonnenbergerstr. 64.

Die wegen Wegzug des Herrn General
Callenberg frei werdende Villa, 10 bis
12 Zimmer etc., Centralheiz., elektr. Licht ent-
haltend, ist auf gleich oder später zu ver-
miettheden oder zu verkaufen. Direkten Ausgang
in die Kuranlagen. Einzuweisen von 3-6 Uhr.
Näheres bei dem Eigentümer E. Roos,
Taunusstr. 57. 1054

Victoriastr. 21 ist die Mel-Stage, 5 Zimmer

nebst Zubehör, auf 15. April cr. zu vermiettheden.
Zu besichtigen täglich von 9 bis 11 Uhr.
Näh. daselbst. 936

Weinbergstr. 14 hochherrsch. kleiner

Villa zu vermiettheden oder zu verkaufen,
begehrbar am 15. Mai oder später. Näheres
Friedrichstr. 24, 1. Etage. 1091

Wiesbaden.

Als Pension oder Sanatorium sehr geeignete
neue Villa, unweit Nerothal, in unmittelbarer
Nähe des Waldes, gelegen gegen Nord und Ost,
modern eingerichtet, mit 18 Zimmern, reichlichem
Zubehör, großem Garten, geräumigen Veranden,
in schöner Landschaft, zu vermiettheden oder zu
verkaufen, bei möglicher Angelegenheit. Anfragen
unter F. W. 4030 befördert Rudolf
Mann, Wiesbaden. F 124

Geschäftslökhale etc.

Adelheidsstr. 54 Werkstätte zu vermiettheden.

Oder Adelheidsstr. 54 der Hadesheimer-
u. Kautenbalerstr. ist ein schöner geräumiger
Gladon mit Ladenzimmer u. großem Keller,
eventl. auch 4-Zimmerwohnung, für besseres
Colonialgeschäft per 1. April od. später zu verm.
Näh. daselbst oder Adolfsstr. 28, L. 986

Eine 25,52 Quadratmtr. große, beste Werkstätte,
für jedes Geschäft passend, auch sehr geeignet
als Lageraum, sofort oder später zu vermiettheden
Adelheidsstr. 61, Part. 986

Adelheidsstr. 61, Part. ein hohes, helles u.
geräumiges Sonnterrain, besonders für Lager
oder zur Aufbewahrung von Möbeln u. dergl.
geeignet, per 1. April zu vermiettheden, ev. mit
Wohnung. Näh. beim Eigentümer L. Hess,
Webergasse 18. 874

Zwei schöne Ladenlokale mit je

1 Badenzimmer u. Keller, Gas u. elektr. Licht-
anlage, gute concurrenzfreie Lage, Bouffette,
für alle Geschäfte passend, sofort beziehbar,
preiswerth zu verm. Adolfsstr. 3. 988

Adolfsstr. 5 schöne Werkstätte u. Lageräume 107

oder später zu vermiettheden.

Büreauräume Adolfsstr. 12.

Die von Herrn Rechtsanwalt Dr. Gensert
benutzten Räume sind auf Ost., eventl. auch auf
Juli oder August, zu verm. Näh. daselbst. 847

Adelheidsstr. 40, 1. Et. v. schöner Laden mit

11 Wohnung zu vermiettheden. ca. 85 qm. Mtr.,
später zu verm. d. Berger, Adolfsstr. 2. 1099

Bahnhofstr. 16 ein Lageraum oder Werkstätte,

ca. 44 qm. Mtr., zu verm. Carl Koch, a. a.
Bismarckstr. 7 Lageraum, 70 qm. Mtr., a. a.
Werkstätte an ruh. Geschäft zu vermiettheden.
Näh. Vorderhaus Part. 1100

Toblerstr. 62 sehr schönes Bureau oder

Lageraum zu vermiettheden 812

bleichstr. 20 Laden mit 2 Zim.-Wohn. oder

großer Gladon mit 3 Z.-
Wohnung
per 1. Mai od. sp. an v. bleichstr. 20, 1. 1101

Toblerstr. 48 (Gde. Ring) ist der große
Gladon mit 3 Z.-Wohn., sehr pass. f. ein Modes-
u. Buchwarengeschäft, wegen Hausverkauf der jetz.
Inb., auf 1. Juli o. 1. Okt. auszuverm. an verm.
Toblerstr. 74 eine Werkstätte, für jedes
Geschäft geeignet, zu vermiettheden.

Glückwagasse 9 ar. Laden mit Sonnterrain
und Zimmer auf gleich zu vermiettheden. 928

Erbacherstr. 3 eine Werkstätte zu vermiettheden.

Laden

mit Wohnung und Werkstätte, letztere auch als
Magazin verwendbar, ist per 1. Juli 1903 in
meinem Hause zu vermiettheden. 931

C. Kiehlheim, Friedrichstr. 10.

Große Laden- u.

Lageräume, zu jedem Ge-
schäftsbetrieb geeignet, Friedrichstr. 88, per
sofort zu verm. Näh. daselbst 2. Stock r. 1102

Großer Laden

(eventl. mit Sonnterrain) Friedrichstr. 40,
neben M. Schneider, zu verm. Näheres
daselbst bei Wilhelm Gasser & Co. 1066

Friedrichstr. 47 heller großer Laden sofort
oder später zu vermiettheden. Näheres nur
Toblerstr. 21, 3. 881

Glückwagasse 5 Lageraum oder Werkstätte
und Bureau-Räume zu vermiettheden.
Näh. bleichstr. 11, Part. 974

Glückwagasse 4 1. Sonnterrain od. Lager. z. v.

Kranzplatz 3/4 großer Laden mit Ladenz-
immer zu vermiettheden. 1210

Wallerstr. 11 mit Centralheizung zu vermiettheden
Kirchgasse 88. 977

Langgasse 5 größerer Laden mit bestem Comptoir
zu vermiettheden. Näh. L. Behrens. 869

Langgasse 49

Laden mit 1 Schaufenster auf 1. Juli 1903
ev. früher zu vermiettheden. Näh. Buch-
handlung Feiler & Geck. 869

Luxemburgplatz 5 ein heller Laden m. Wohn-
auch f. Bür. geeignet, sof. zu verm. N. das. 2. 1.

Luxemburgstr. 5 ein großer unterkellert Hof
für Flaschenbiergeschäft oder Lageraum sofort
billig zu vermiettheden. Näheres beim Hausmeister
daselbst Part. 1108

Mainzerstr. 60a, 60b, 60c. Die seither
von der Firma L. Rettenmayer benutzten
Geschäftsräume u. Kofräume (Lagerhaus, Keller,
Remise, Stellungen) will dieselbe ab 1904 ver-
miettheden, ev. verkaufen, ganz o. getheilt. Wasser
und elektr. Licht vorhanden, Gas kann einger-
wie auch sonstigen Wünschen entprochen werden.
Für alle Zwecke geeignet, halbes Jahr der elektr.
Bahn. Anzufragen jederzeit auf Sonntag Nach-
mittag. Meld. bei Hausmeister Bohrmann,
Mainzerstr. 60b. 1158

Marktplatz 5 ist der große Laden (seither
H. Ditt) mit Laden u. Telefonzimmer, Keller zc.
auf 1. April oder 1. Juli zu vermiettheden. 978

Der Gladon

Marktstr. 12a. Gde. Grabenstr. 12a.
mit 4 Schaufenstern, eventl. auch mit
Wohnung u. 4 Zimmern, ist zu ver-
miettheden. Näh. bei Ferd. Herzog,
Langgasse, od. Meh. Kiefert, Kaiser-
Friedrich-Ring 25. 1228

Der Gladon

Mauritiusstr. 8 zu vermiettheden.
Wehrgasse 7 schöner Laden mit
2 Schaufenstern und
großem Ladenzimmer zu vermiettheden. Näheres
Wehrgasse 5, Drogerie H. Roos Nachf. 1087

Wehrgasse 27

schöner Laden mit großen Keller-
räumen, eventl. auch
getheilt, sofort zu vermiettheden. Näheres
Grabenstr. 28, 1. 1087

Marktstr. 7 ist ein schöner Laden mit Laden-
zimmer, eventl. direkter Kellerverbindung, Gas-
u. elektr. Anlagen per sofort zu vermiettheden.
Näheres daselbst Bureau. 1104

Wehrgasse 25,

Neubau,
Laden, ca. 60 qm. Mtr., mit hellem Badenzimmer
Sonnterrain, mit oder ohne Wohnung, ev. auf
getheilt, zum 1. Juli zu vermiettheden. Näheres
Grabenstr. 24. 807

Moritzstr. 13,

Gde. Adelheidsstr.,
Laden, ca. 115 qm. Flächeninhalt, am
1. Juli ganz od. getheilt zu verm.
Näh. bei Fendt, Bahnhofstr. 20, 1. 824

Moritzstr. 66, 1. Et., große geräum. Werkstätte
für Schreiner nebst 3-Zimmerwohnung, für Oktober
zu vermiettheden. Näheres Vorderh. Part. 1051

Nerostr. 29 kleiner Laden zu verm. N. B. 1

Nerostr. 34 Werkstätte per 1. Juli zu vermiettheden

Nicolastr. 17, S. B., Büroräume, drei
Zimmer, zum 1. Oktober zu vermiettheden. 1211

Oranienstr. 60 ein großer Lageraum auf
1. April zu verm. Näh. Vorderh. 3. St. 971

Für Verze, Rechtsanwälte, Architekten zc.
geeignete große helle Räume per sofort oder
später zu vermiettheden Rheinstr. 59, 1. 952

Rheinstr. 87 1. Et., Laden, Lager-
raum, mit od. ohne
Wohnung zu verm. Näh. 1. Et. rechts. 1105

Römerberg 16 schöner Laden mit Wohn-
u. f. Zweck geeignet, billig zu verm. Näh. das. 980

Röderstr. 34 Lagerplatz, nach der Straße, mit
einer großen u. zwei kleinen Hallen zum 1. Okt.
zu vermiettheden. Näh. Part. 925

Saalgasse 36, gegenüber der Trinkhalle, ist ein
Laden mit reichl. Zubehör per 1. Oktober zu
vermiettheden. Näheres Langgasse 88. 900

In meinem Neubau Scharnhorststr.,
vis-à-vis der Mädchenschule, sind per sofort
zu vermiettheden:

1. sehr großer Raum, mit Gasleitung
versehen, passend für jedes Geschäft,
Ausstellungshalle, Möbelkeller, Remise,
Werkstätte zc.,

2. ein großer Raum, ebenfalls für Werk-
stätte, Remise zc.,

3. Stallung für 2 Pferde, eventl. mit
Wohnung und Lageräumen,

4. großer Lagerkeller mit Schrotengang,
sowie per 1. Juli 8 u. 4-Zim.-Wohnungen,
der Verze entsprechend ausgestattet.

Näheres Blücherplatz 3, Bau-Bureau
C. Dormann, oder bei dem Eigentümer
Fritz Jung, Blücherstr. 104. 981

Schillerplatz 2, Gde. Bahnhofsstr.,

Lageraum oder
Werkstätte für rubiges Geschäft, oder auch als
Bureau zu verm. Näh. im Cigarrenladen. 951

Unlere früheren

Werkstattsräume u. gr. Lagerplatz

mit Kontor und Stallung

Schlachthausstr. 18

find ab 1. April — eventl. auf mehrere Jahre
— zu vermiettheden.

Marmorwerk Wiesbaden.

Näheres im Kontor: Lützenstr. 23. 816

Schwalbacherstr. 30, Gartenh., sind größere
helle Räume (75 u. 44 qm. Mtr.), als Baudirek-
tor oder feineres Confections-Geschäft passend, mit
Nebenräumen zu vermiettheden. Näh. Goldgasse 8
bei Weyer. F 480

Saal, ruhig geleg., Mitte Stadt, zu v. Gewerbe-
halle, Al. Schwalbacherstr. 10. F 415

Spiegelgasse 8

eine kleine Werk-
stätte per 1. Mai
zu verm. Näh. Goldenes Areal, Spiegelgasse 10.

Scerobenerstr. 10 schöne Werkstätte auf April
zu verm. Näh. Germaniastr. 15, 1. r. 982

Taunusstr. 31 Laden zu vermiettheden. 983

Taunusstr. 40 Hinterhaus, bestehend aus
Werkstätte mit 7 Wohnräumen, ist per
Juli oder etwas früher an ein ruhiges Geschäft
zu vermiettheden. Näh. daselbst. 1012

Taunusstr. 49 Laden mit 2 Schaufenstern
und großen Nebenräumen, auch für Bureau
geeignet, zu vermiettheden.

Mittlere Wilhelmstrasse

Laden mit zwei Schaufenstern.

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Adolfallee 51, 1. Etage, 5 Zimmer, Bad, Balkon und reichl. Zubehör, Gartenbenutzung per sofort o. später. Näh. Taunusstr. 53. 1126

Albrechtstraße 35, 2. Et., Wohnung von fünf Zimmern, Balkon, Küche mit Gas u. B. zu vermieten. Näh. daselbst 2. Et. 1126

Albrechtstraße 41, nahe d. Zumburgstr., eine herrsch. Wohn. im 1. Stock u. 5 gr. Zimmern, Badecim., Balkon u. reichl. Zubeh., neu renov., zu vermieten. Näh. daselbst 2. Et. 1129

Albrechtstraße 44, 2. Etage, in ruhigem Hause, 5-Zimmer-Wohnung mit Bad und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Auskunft 1. Etage oder Bureau Hinterhaus. 924

Augustastr. 11 (Villa Augusta Victoria) 2. Etage, event. auch Parterre, mit 5 Zimmern u. reichl. Zubehör, der 1. Oktober anderweitig zu vermieten. Besichtigung von 11—12 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Näh. Wolfmühlstraße 24. 888

Viebricherstraße 3

1. Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort oder 1. April zu verm. Ansuchen 10—11 Uhr tägl. Näh. Schwalbacherstr. 37. 1130

Viebricherstr. 19

1. Etage mit 5 Zimmern in ruhiger herrschaftlicher Villa mit Balkon, Garten und reichl. Zubehör zum 1. Juli zu vermieten. 883

Villa Viebricherstraße 45

ist eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör, Gartenbenutzung, sowie Stallung mit Remise per 1. April oder später zu verm. Näheres daselbst. 1181

Bismarckring 22, 2. Et., 5 Zimmer m. Kammern, Zubehör auf 1. April 1903 zu vermieten. Näh. Bismarckring 24. 1. Et. 1132

Bismarckring 39, 3. Et., 5 Zimmer, Balk., u. reichl. Zubeh. Näh. Part. 899

Bismarckring, Ecke Poststr. 2, Bismarck-Denkmal, geräumige 5-Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. 2. Et. bei Kueschier. 870

Blumenstraße 7, Hochparterre, fünf Zimmer, Bad, Veranda, Gas, Vorgarten, Küche, Keller, Manfarden am ruh. Riecher zu verm. Angul. Montags, Mittwochs, Freitags von 10—11.

Bülowstr. 2, 1. Etage, neu erbaut, schöne 5-Zimmer-Wohn., d. Neuzeit entspr. eingerichtet, gesunde, freie Lage, Nähe des Waldes, gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Parterre, Baubüro. 1016

Dambachthal 8, neu herger. Wohn., 5 Zimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1183

Dambachthal 14a, 1. Et., herrschaftl. 5-Zim.-Wohn. mit Garten an ruhige Part. zu verm. Näh. Wohnungsmachereibureau Klon & Co., Schillerplatz 1. 1065

Dohheimerstr. 17, 2. Etage, 5 Zimmer m. Zubehör, neu hergerichtet, per 1. Juni oder Juli zu vermieten. 1217

Dohheimerstr. 30a, 1. Etage, schöne 5-Zimmer-Wohnung mit großer Veranda zu verm. 866

Dohheimerstr. 49, fünf Wohnungen von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. im Van und Dohheimerstr. 31. Part. 923

Emserstr. 4, B., eine schöne 1. Etage von 5 Z. mit Zubehör sofort zu vermieten. 1081

Emserstr. 11, schöne freilegende Parterre-Wohnung, enthaltend 5 Zimmer, Küche u. auf 1. Juli, event. früher, zu vermieten. Näh. daselbst 1. Et. von 10—12 Uhr Vorm. 1081

Emserstr. 11, 1. Etage, 5 Zimmer m. Zubehör, neu hergerichtet, per 1. Juni oder Juli zu vermieten. 1217

Emserstr. 30a, 1. Etage, schöne 5-Zimmer-Wohnung mit großer Veranda zu verm. 866

Emserstr. 49, fünf Wohnungen von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. im Van und Dohheimerstr. 31. Part. 923

Emserstr. 4, B., eine schöne 1. Etage von 5 Z. mit Zubehör sofort zu vermieten. 1081

Emserstr. 11, schöne freilegende Parterre-Wohnung, enthaltend 5 Zimmer, Küche u. auf 1. Juli, event. früher, zu vermieten. Näh. daselbst 1. Et. von 10—12 Uhr Vorm. 1081

Emserstr. 11, 1. Etage, 5 Zimmer m. Zubehör, neu hergerichtet, per 1. Juni oder Juli zu vermieten. 1217

Emserstr. 30a, 1. Etage, schöne 5-Zimmer-Wohnung mit großer Veranda zu verm. 866

Emserstr. 49, fünf Wohnungen von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. im Van und Dohheimerstr. 31. Part. 923

Emserstr. 4, B., eine schöne 1. Etage von 5 Z. mit Zubehör sofort zu vermieten. 1081

Emserstr. 11, schöne freilegende Parterre-Wohnung, enthaltend 5 Zimmer, Küche u. auf 1. Juli, event. früher, zu vermieten. Näh. daselbst 1. Et. von 10—12 Uhr Vorm. 1081

Emserstr. 11, 1. Etage, 5 Zimmer m. Zubehör, neu hergerichtet, per 1. Juni oder Juli zu vermieten. 1217

Emserstr. 30a, 1. Etage, schöne 5-Zimmer-Wohnung mit großer Veranda zu verm. 866

Emserstr. 49, fünf Wohnungen von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. im Van und Dohheimerstr. 31. Part. 923

Emserstr. 4, B., eine schöne 1. Etage von 5 Z. mit Zubehör sofort zu vermieten. 1081

Emserstr. 11, schöne freilegende Parterre-Wohnung, enthaltend 5 Zimmer, Küche u. auf 1. Juli, event. früher, zu vermieten. Näh. daselbst 1. Et. von 10—12 Uhr Vorm. 1081

Emserstr. 11, 1. Etage, 5 Zimmer m. Zubehör, neu hergerichtet, per 1. Juni oder Juli zu vermieten. 1217

Emserstr. 30a, 1. Etage, schöne 5-Zimmer-Wohnung mit großer Veranda zu verm. 866

Emserstr. 49, fünf Wohnungen von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. im Van und Dohheimerstr. 31. Part. 923

Emserstr. 4, B., eine schöne 1. Etage von 5 Z. mit Zubehör sofort zu vermieten. 1081

Emserstr. 11, schöne freilegende Parterre-Wohnung, enthaltend 5 Zimmer, Küche u. auf 1. Juli, event. früher, zu vermieten. Näh. daselbst 1. Et. von 10—12 Uhr Vorm. 1081

Emserstr. 11, 1. Etage, 5 Zimmer m. Zubehör, neu hergerichtet, per 1. Juni oder Juli zu vermieten. 1217

Emserstr. 30a, 1. Etage, schöne 5-Zimmer-Wohnung mit großer Veranda zu verm. 866

Emserstr. 49, fünf Wohnungen von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. im Van und Dohheimerstr. 31. Part. 923

Emserstr. 4, B., eine schöne 1. Etage von 5 Z. mit Zubehör sofort zu vermieten. 1081

Emserstr. 11, schöne freilegende Parterre-Wohnung, enthaltend 5 Zimmer, Küche u. auf 1. Juli, event. früher, zu vermieten. Näh. daselbst 1. Et. von 10—12 Uhr Vorm. 1081

Emserstr. 11, 1. Etage, 5 Zimmer m. Zubehör, neu hergerichtet, per 1. Juni oder Juli zu vermieten. 1217

Emserstr. 30a, 1. Etage, schöne 5-Zimmer-Wohnung mit großer Veranda zu verm. 866

Emserstr. 49, fünf Wohnungen von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. im Van und Dohheimerstr. 31. Part. 923

Emserstr. 4, B., eine schöne 1. Etage von 5 Z. mit Zubehör sofort zu vermieten. 1081

Emserstr. 11, schöne freilegende Parterre-Wohnung, enthaltend 5 Zimmer, Küche u. auf 1. Juli, event. früher, zu vermieten. Näh. daselbst 1. Et. von 10—12 Uhr Vorm. 1081

Emserstr. 11, 1. Etage, 5 Zimmer m. Zubehör, neu hergerichtet, per 1. Juni oder Juli zu vermieten. 1217

Emserstr. 30a, 1. Etage, schöne 5-Zimmer-Wohnung mit großer Veranda zu verm. 866

Emserstr. 49, fünf Wohnungen von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. im Van und Dohheimerstr. 31. Part. 923

Emserstr. 4, B., eine schöne 1. Etage von 5 Z. mit Zubehör sofort zu vermieten. 1081

Emserstr. 11, schöne freilegende Parterre-Wohnung, enthaltend 5 Zimmer, Küche u. auf 1. Juli, event. früher, zu vermieten. Näh. daselbst 1. Et. von 10—12 Uhr Vorm. 1081

Emserstr. 11, 1. Etage, 5 Zimmer m. Zubehör, neu hergerichtet, per 1. Juni oder Juli zu vermieten. 1217

Emserstr. 30a, 1. Etage, schöne 5-Zimmer-Wohnung mit großer Veranda zu verm. 866

Emserstr. 49, fünf Wohnungen von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. im Van und Dohheimerstr. 31. Part. 923

Emserstr. 4, B., eine schöne 1. Etage von 5 Z. mit Zubehör sofort zu vermieten. 1081

Emserstr. 11, schöne freilegende Parterre-Wohnung, enthaltend 5 Zimmer, Küche u. auf 1. Juli, event. früher, zu vermieten. Näh. daselbst 1. Et. von 10—12 Uhr Vorm. 1081

Emserstr. 11, 1. Etage, 5 Zimmer m. Zubehör, neu hergerichtet, per 1. Juni oder Juli zu vermieten. 1217

Emserstr. 30a, 1. Etage, schöne 5-Zimmer-Wohnung mit großer Veranda zu verm. 866

Emserstr. 49, fünf Wohnungen von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. im Van und Dohheimerstr. 31. Part. 923

Emserstr. 4, B., eine schöne 1. Etage von 5 Z. mit Zubehör sofort zu vermieten. 1081

Emserstr. 11, schöne freilegende Parterre-Wohnung, enthaltend 5 Zimmer, Küche u. auf 1. Juli, event. früher, zu vermieten. Näh. daselbst 1. Et. von 10—12 Uhr Vorm. 1081

Emserstr. 11, 1. Etage, 5 Zimmer m. Zubehör, neu hergerichtet, per 1. Juni oder Juli zu vermieten. 1217

Emserstr. 30a, 1. Etage, schöne 5-Zimmer-Wohnung mit großer Veranda zu verm. 866

Emserstr. 49, fünf Wohnungen von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. im Van und Dohheimerstr. 31. Part. 923

Emserstr. 4, B., eine schöne 1. Etage von 5 Z. mit Zubehör sofort zu vermieten. 1081

Emserstr. 11, schöne freilegende Parterre-Wohnung, enthaltend 5 Zimmer, Küche u. auf 1. Juli, event. früher, zu vermieten. Näh. daselbst 1. Et. von 10—12 Uhr Vorm. 1081

Emserstr. 11, 1. Etage, 5 Zimmer m. Zubehör, neu hergerichtet, per 1. Juni oder Juli zu vermieten. 1217

Emserstr. 30a, 1. Etage, schöne 5-Zimmer-Wohnung mit großer Veranda zu verm. 866

Karlstraße 37, 3. Et., 5 Zim., Zub., Balkon. 1. April zu verm. Näh. 2. Et. 1064

Karlstr. 38, 2. Et., 5 gr. Zimmer, 2 Wani., 2 Kell. für sof. oder 1. Juli u. n. 1069

Villa Kapellenstraße 41 Parterre-oder 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Zubeh., 1. Okt. zu verm. Näh. 2. Etage. 843

In eleganter Villa, Langstraße 35, unweit Nerothal, unmittelbar am Wald, Etagen-Wohnungen von fünf Zimmern mit geräum. Veranden und großem Garten zu vermieten. Näh. im Taubh.-Berl. 547 Pw

Kapellenstraße 77 (Villa) herrschaftliche 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Bad, Küche u. Zubeh., zu vermieten auf gleich oder später. Näh. Wärderei Weygandt, Goldgasse 5. 1141

Luisenstraße 23, 2. Et., ist eine Wohnung von 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Juli zu verm. Ansuchen v. 10—11 Uhr Vorm. 927

Luxemburgplatz 3, B. I., Wohnung von fünf Zimmern u. Zubeh. per 1. Juli zu verm. 1015

Luxemburgstraße 9 Wohnungen v. 5 Zimmern mit reichl. Zubeh. der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst. 1142

Moritzstraße 12, 2. Etage, 5-Zimmer-Wohnung nebst Küche und Zubehör auf 1. April 1903 zu vermieten. Otto Lillie. 1143

Moritzstraße 23, 1. Et., geräumige 5 Zimmer, Balkon, reichl. Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. beim Eigentümer, 8. Et. 1085

Moritzstr. 66 geräumige 5-Zimmerwohn. mit allem Zubeh. (Balk.) auf gleich oder 1. Okt. zu vermieten. Näh. Part. 1144

Moritzstr. 70 elegante 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Bad, reichl. Zubeh. per 1. Juli. Preis 1200 Mk. Näheres im Hinterhaus, Parterre. 1046

Nerothal 43 b ist eine Wohnung v. 5 Zimmern, Bad, u. (Wart. u. Sout.) auf 1. Oktober zu verm. Einzusehen von 11—1 u. von 5—7 Uhr. Näh. daselbst und Adelsstraße 85. B. 914

Nicolastraße 22, 3. Et., 5- u. 6-Zimmer m. Bad, großer Balkon und Zubeh. zu verm. 1062

Nicolastraße 25 ist die 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., sof. od. später zu verm. Näh. Nerothal 13. 1. Anz. täglich von 2—6 Uhr. 1145

Ecke der Nicolastr. u. Herrngartenstraße 1, 1. Etage, 5 Zimmer, Bad, großer Balkon und Zubeh. mit oder ohne Frontispiz per sofort od. später zu verm. Näh. 8. Et. bei Herr. 888

Cranienstraße 48 ist die 1. Etage, 5 Zimmer mit Zubeh., zu vermieten. Näh. Part. und Moritzstr. 66 bei Schreiner Arzbach. 1094

Pagenstraße 5, 1. Etage, 5 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubeh. Verhältnisse halber per sofort oder später zu vermieten. Ansuchen Nachmittags von 2—6 Uhr. Näheres gegenüber, Gildstraße 16. B., bei Klein. 799

Rheinstraße 18, 3. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 38, 2. Stock, ist eine 5-Zimmer-Wohnung v. fünf Zimmern, Küche, Bad und Zubeh. zu vermieten. Näh. das. im 3. St. rechts. 888

Rheinstraße 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 73, 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder

Victoriastraße 16 zwei große schöne Frontispizimmer zu vermieten.
Malraustra. 13 zw. Man. a. gl. zu v. N. i. S. **Beltrigstraße 7** schöne Manfarde an ältere Person zu vermieten.
Mörthstraße 4, 8 zwei schöne Zimmer leer oder theilweise möblirt in ruh. feinem Hause zu verm. Zwei i. S. zu verm. N. Bahnhofstr. 14, Büchel. Eine heizb. gr. Manfarde an ruh. Person zu vermieten. Näh. Schiersteinerstraße 6, 8.
 Ein großes **Parterrezimmer** als Bureau oder zum Möbelstellen sofort zu vermieten. Näh. Sedanstraße 18, Part.
 Geräumige **Manfarde** abzugeben an alleinstehende Frau, welche tagsüber zugleich die Bedienung eines einzelnen Herrn übernehmen kann. Mr. mit Näh. Angaben der Verhältnisse u. Referenzen unter **G. 290** an den Tagbl.-Verlag.
 Großes Zimmer mit Erker (3. St.) leer oder möblirt an besseren Herrn zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Edelheidstr. 54 ist ein großer Keller zu verm. **Bülowstraße 3** hell. bish. Bierkeller zu verm. **Glaschenbier** Keller zu vermieten. Dogheimstraße 74. **Korlfstraße 17**, bish. d. h. Rheinstr., großer Wein- Keller zu verm. Näh. Schmidt, Jahnstr. 1. 1203 **Wickelsberg 28** 2 Ställe f. je 1 St. 1 Stall f. 3 St. mit od. ohne Wagensp. od. Remise, Deuboden, Lagerhalle und Wohnung zu verm.

Moritzstr. 2, Ecke Rheinstraße. Weinkeller

zu vermieten. 1207 **Neugasse 2** Kelleren f. 150 Stck Wein mit hydraulischem Aufzug u. allem Comfort, zum Betriebe größerer Weinhandlung, mit Comptoir und Backraum, sofort od. später zu vermieten. Näh. 2. St. r. bei Rosenthal. 1178 **Schadstr. 11** r. gr. h. Keller als Lager o. dergl. **Schwalbacherstraße 57** Glaschenbierkeller zu vermieten. 1179 **Keller** mit Schrotgang zu vermieten. **Portstraße 3** schöner Keller für Glaschenbiergeschäst auf gleich oder später zu vermieten. **Portstraße 16** 70 Mtr. Lagerkeller für Glaschenbier, Licht oder dergl. sofort zu verm. Näheres Wülfersplatz 8, 1 b. Architekt G. Dormann. 1180 **Portstraße 17** ein sch. Keller, 175 qm, ein Keller, 83 qm, Bureau, gr. Backräume, sofort zu vermieten. Näh. 1. St. r. 1181

Weinkeller,

ca. 250 Mtr., mit Backraum und ev. Bureau, der sofort oder später zu vermieten. Näheres Burgstraße 9, 2. r. 1183 **Ca. 50 qm Keller** für sofort zu verm., für alle Zwecke (auch geräucherte Werksstoffe) geeignet. Näh. Nicolastraße 23, Part. 1183 **Weinkeller** mit Vorkeller, darüber im Souterr. zwei gr. trock. Lagerräume, per sofort zu verm. Näh. Schiersteinerstraße 22, 2. **Weinkeller** zu vermieten Wilhelmstr. 54. 1068

Mietthachunge

Zum 1. Oktober wird die Etage einer Villa von 7-9 Zimmern zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **G. 276** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht 4-Z. Wohnung, Part., Sonnenseite, nebst einem größeren Raum für Unterrichtszwecke. Offerten unter **B. 295** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von 2-3 Zimmern u. Nebenzimmer auf der **Bierstädter Höhe** per sofort oder später zu verm. Offerten mit Preisangabe unter **H. 290** an den Tagbl.-Verlag.

Für Möbel-Verkauf

eine **Parterre-Wohnung** auf einige Zeit zu mieten gesucht. Offerten unter **T. 297** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

2-Z. Wohnung, bis 8 H., f. n. Wälscher zu m. Offerten u. N. 292 an den Tagbl.-Verlag.

2-3-Z. Wohn. u. Waschl. o. Kessel, f. Wellrigs, a. 1. Juli gel. Off. u. N. 293 a. d. Tagbl.-Verl.

Gesucht 2 bis 3 Zimmer,

möblirt mit Einrichtung der Küche. Offerten unter **L. 1** Hauptpostlagernd.

Beamtenfam. m. 1 Kind sucht a. 1. Okt. 2- od. 3-Z. Wohn. Frontp. u. Vorh. nicht ausged. Off. mit Preis unter **M. A. 134** Hauptpostl.

Ruhiges Ehepaar sucht per 1. Juli großes Zimmer und Küche im Abbruch. Offerten unter **A. 292** an d. Tagbl.-Verlag.

Gesucht zwei möblirte Zimmer mit Küche für Juni-Juli, event. länger, Nähe Dietrichstraße oder dergl. Gegend. Offerten unter **N. 290** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht von diesem besseren Herrn **gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer**

für sofort, am liebsten Kaiser-Friedrich-Ring. Angebote mit Preisangabe unter **M. 293** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

zwei möblirte Zimmer mit je zwei Betten, in nicht zu großer Entfernung von der Adenaustraße, für die Zeit von ungefähr Mitte Mai bis Mitte Juni. Preisang. u. Adresse **G. 292** an den Tagbl.-V.

Laden

mit 2 bis 3 Schaufenstern, im Kurviertel,

gesucht. Offerten mit Preis und Zeitangabe unter **M. 293** an den Tagbl.-Verlag.

Suche Bürozimmer (Sprech.), Part. ob. 1. St., von Taunusstr.-Rheinstr. lange Zeit zu mieten. Off. u. A. 289 an den Tagbl.-Verlag.

Nachtgeschäfte

Lagerplatz

an der Schiersteinerstraße zu pachten gesucht. Offerten u. G. 291 an den Tagbl.-Verlag erb.

Verpachtungen

Zweistöckiges massives Gebäude, ca. 19 x 8 m, zu allen gewerblichen Zwecken geeignet, mit großem eingetragtem Grundstück, ganz nahe der Stadt, an Haltestelle der Straßenbahn gelegen, zu verpachten. Wasser vorhanden. Offerten sub **Z. 291** an den Tagbl.-Verlag. 1213

Garten, 175 Mtr., f. n. Bohnhaus, f. n. Stallung, Schuppen, Bassin, ca. 200 Obstbäume, eingezäunt, a. Gärtnerei, Wälscher, Gießgelauch, Milchstr. 2. ger. an, Wierstädter Landstr. a. verp. N. Schwalbacherstr. 12, 1.

Fremden-Pensions

Wissenschaftliches evang. Pensionat gesucht für ein junges Mädchen zum 1. Oktober cr. Angeb. mit näheren Angaben erbeten unter **M. 290** an den Tagbl.-Verlag.

Villa Abeggstraße 11

schön möblirte Zimmer, gute Verpflegung, Bäder, Massage. Näh. Fran. Bedicke.

Bahnhofstr. 10, 2. St., best. möbl.

Dogheimstr. 5, 1. m. n. m. u. ohne B.

Pension Union,

Elisabethenstraße 7, gut möbl. Zimmer, beste Verpfleg., mäss. Preis. Garten. Bäder. Hause.

„Villa Grandpair“

Emserstraße 13 u. 15 Familien-Pension.

Elegante Zimmer, gr. Garten, Bäder. Vorzügliche Küche. 1198

„Marmor-Palais“

14 Frankfurterstraße 14. Pension I. Rg. in eigener Parkanlage im vornehmsten Kurviertel.

Hochelegante sonnige Zimmer! Mineral- u. Thermalbäder. Teleph. 2990.

Elegant möbl. Zimmer, 3 Minuten vom Kochbrunnen — ohne vis-à-vis. Geibstraße 20, 2.

Villa Stillfried,

Gärtnersweg 3. Pension von 5 bis 9 Mtr.

Sonnige Zimmer, Bäder. Telephon. f. Referenzen.

Kapellenstraße 14, 1,

möbl. Zimmer mit guter Pension, 3.50 u. 4 Mtr. pro Tag.

Langgasse 6, 2. hübsch möbl. N. m. 2 Betten u. aut. israel. Pens. an Kräutlein bish. an verm.

Zwei neuvermietet, gut möbl. Zimmer mit Balkon sofort zu vermieten. Möhringstraße 1.

Neubauerstraße 10, herrschaftliche Villa, Pension Balkan, 4 Min. v. Kochbrunnen. Elegant möbl. Zimmer, mässige Preise.

Kurpark-Schlösschen,

Parkstr. 20. Pension I. Rang., Parkstr. 20. anstossend an die Kuranlagen, Nähe Kurhaus, elegant möbl. Zimmer, Sonnenseite, auch nach dem Park (Hauptpromenade) gelegen, mit auch ohne Pension. Mäss. Preise.

Prima Küche. Teleph. 2386. Bäder.

Reichstraße 17, 3. findet besseres Geschäftsfräulein oder besserer Behrlna ante Pension.

Villa Ottilie, Köder-Aller 32, 1. m. u. ohne Pens. Frau Rentiere Köder.

Pens. Villa Becker, Nerothal 1. 24. Zim. incl. voller Verpfleg. von 5 Mk. an frei. Anerk. gute Küche. Table d'hôte. Bäder.

Pension Hülsenbeck,

Nicolastr. 19. vornehm ruh. Lage, sehr m. Zim.; bekannt gute Pens. Bäder. Billige Preise.

Villa Ottilie, Köder-Aller 32, 3. Haus von der Taunusstraße, sind 1. St. sehr freundliche u. recht gut möbl. Zimmer mit Balkon und Vorgarten, Bad zu vermieten.

Elegant möblirte 1. Etage, 8-5 Zimmer, Küche, Bad, Lift, elektr. Licht, sof., auch einz., an verm. Taunusstr. 61/68, 1 rechts.

In Pension Mühlenbrndy,

Taunusstraße 57, 1. werden am 28. April drei Zimmer frei.

Damen oder Herren finden angenehme Pension zu 50 Mtr. monatl. Bestandsstr. 8, 1 r.

Gemüthliches Heim. Disting. Herr in geest. Jahren findet eleg. möblirt. Zimmer bei vornehmer Dame. Off. u. D. T. 287 an Haasenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden.

Unterricht

Arnold's Handels-Schule,

41, 1. Karlstraße 41, 1,

lehrt unter weitgehendster Garantie die gesamte Handelwissenschaft:

Buchführung, einfache, dopp. ital. und dopp. amerik., sowie nach eigenem System combinirt.

Rfm. Correspondenz für alle kaufm. Fälle.

Rfm. Rechnen, bel. retrog. progress. Staff. Conto-Corrent-Rechnen.

Schönschreiben, deutsche, lateinische, russische, Kops- und Rundschrift.

Handelsjuristisches Fach, Wechselkunde, Verträge, Mahn- und Klagesachen.

Unterrichtsstunden zu jeder Zeit beginnend.

Eingel., Kurs- und Privat-Unterricht.

Zur Erlangung von Stellungen bedürftlich.

Seit 25 Jahren unter großer Anerkennung als erster Buchh., Wärscher, gerichtlicher Liquidator, Bücher-Revisor und Neu-Organisator praktisch in den schwierigsten Fällen thätig gewesen.

Deutscher Unterricht

wird gründlich und preiswerth erteilt an Ausländer Herderstraße 10, 3 links.

Gymnasialabsolvent erteilt während des Sommers Schülern Unterricht in allen Fächern. Off. unter **S. 289** an den Tagbl.-Verlag.

Engl., Franz. gründl. u. erf. Lehrerin, w. i. i. Ausland unterr., Schwalbacherstr. 61, 2.

Engl. Unterricht u. Conversation bei Miss Carne, Kronplatz 2, 2.

Französisch. Englisch. Italienisch.

Russisch u. Spanisch. Deutsch für Ausländer.

Nationale Lehrkräfte.

Unterricht einzeln und in kleinen Circeln. Auf Wunsch auch im Hause der Schüler.

Separatkurse für Damen.

The Berlitz School,

Rheinstraße 18.

Franz., Engl. v. academ. gepr. Preis. 10 Mtr. im Ausland. Stützstraße 14, 3.

Leg. de franc. Miss. Morier, Taunusstr. 48, II.

Institutrice française. Spiegelgasse 9.

Gründlichen und billigen

Unterricht in der einfach., doppelt. u. amerikan. Buchführung!

Correspondenz, Wechsel, zc. Gründliche Ausbildung mit Garantie eines sicheren u. schnellen Erfolges. Drantenstraße 8, 2, an der Rheinstr.

Junger Herr

erteilt Privat-Unterricht in Stenographie (Einigungssystem Stolze-Schrey) an Damen, Herren und Gymnasialisten. Ruhiges Honorar — Prima Referenzen. Gest. Offerten sub **E. 289** an den Tagbl.-Verlag.

Mal- und Modellir-Atelier

H. Bouffier, Kunstmaler, Friedrichstraße 30, 2.

Eintritt für Erwachsene jeder Zeit. Für Kinder besserer Stände Mittwoch und Samstag Nachmittag.

Den eröffnet:

Mal- und Zeichen-Atelier für Kunst und Kunstgewerbe von

Martha Hochbaum, acad. gebildete Malerin aus Berlin, Kirchgasse 13, 2.

Unterricht in allen Fächern Vorm. von 9 bis 10 bis 1 Uhr an Damen und Nachm. v. 3-6 Uhr an Herren.

Zeichzeit Vorm. von 11-1/2 Uhr.

Bühnen-Ausbildung.

Dramatischer Unterricht durch vorgagl. Fachmann. Zu err. im Tagbl.-Verlag. Mk

Klavierunterricht, grb. billig Stützstr. 9, Part.

Rh.-Westf. Handels-Lehranstalt,

Dir. E. Schreiber, Rheinstraße 103, 1. Et. (an der Ringstraße).

Prima Referenzen.

Frequenz 1902/03: 260

Schülerinnen und Schüler.

Am 4. Mai:

Beginn der Viertel-, Halbjährs- und Jahreskurse.

Lehrfächer:

Buchführung, einf., dopp., ital. und amerik. Buchführung bis zur perfekten selbständigen Ausführung aller Buchführungsarbeiten incl. Bücher-Abschluss.

Wechsellehre und Wechselkunde, ausführliche Durcharbeitung des Wechsels nach zahlreichen Bsp. unter gleich. Verweisung auf die diesbezüg. Artikel der Allg. deutschen Wechselordnung.

Handelskorrespondenz in deutsch., engl., franz. u. ital. Sprache Ausarbeitung kaufm. Briefe nach Diktat, Disposition und freier Darstellung.

Kaufm. Rechnen, Preis-, Prozent-, Zins-, Diskont-, Termin- und Durchschnittsrechnung, Rangreduktion Reparitions-, Gesellschaftsrechnung, Vermischungsrechnung, Komptanten-, Wechsel- und Warenrechnung, Produktionskalkulationen sowie höheres kaufm. Rechnen.

Kontokorrentlehre, Ausarbeitung von Kontokorrentauslagen von den einfachsten bis zu den schwierigsten unter Berücksichtigung der a. mora-Verbindung nach deutscher und französischer Methode retrograd, progressiv und Staffelsrechnung

Kontorarbeiten, Ausfüllung von Originalformularen und sonstigen Geschäftspapieren im Verkehr mit der Post, Eisenbahn, Schifffahrt u. i. w.

Stenographie (Gabelberger), Korrespondenz, sowie Debattenschrift bis zu einer Geschwindigkeit von 180 bis 200 Silben pro Minute.

Maschinenshreiben, Unterricht und Übung bis zur vollst. Ausbildung.

Schönschreiben, gründl. Ausbildung nach weitbekannter, eigener Methode, unter Garantie des sichersten Erfolges in kaufm., deutscher und latein. Schrift, sowie in Beamten-, Kops- und Rundschrift.

Der Unterricht wird direkt praktisch für die Praxis erteilt und werden die Lernenden von der ersten Stunde an, an selbständiges Arbeiten gewöhnt.

Perfekte Ausbildung garantiert. Nach Schluss der Kurse schriftliche und mündliche Prüfungen, sowie Zeugnis-ausstellung. Auf Wunsch Privat-Unterricht und Vermittlung von Stellen.

Die Kontoristinnen- und Buchhalterinnen-Kurse für Damen (als sicherster, heutiger Lebens- und Erwerbsberuf) stehen unter persönlicher Leitung von Frau E. Schreiber, langjähr. Handelslehrerin. — Interessenten wollen sich frühzeitig melden.

Tägl. Beginn neuer Schreib-Kurse. Schreibersolg.

Whism Insoiff

Not 2 Unkungs

unf Insoiff

Dyffann

Dyffann

Dyffann

Dyffann

Dyffann

Dyffann

Dyffann

Dyffann

Dyffann

Dyffann

Dyffann

Dyffann

Dyffann

Dyffann

Dyffann

Dyffann

Dyffann

Dyffann

Dyffann

Dyffann

Dyffann

Dyffann

Dyffann

Dyffann

Dyffann

Dyffann

Dyffann

Dyffann

Dyffann

Dyffann

Dyffann

Dyffann

Dyffann

Frau **Dr. Eisner Wwe.**
Dentiste.
Zahnatelier
für Frauen u. Kinder.
Bahnhofstr. 9. — Sprechst. 9—6 Uhr.
Mässige Preise.

Wäsche 1. Bläueln wird angenommen
Helenenstraße 15, Stb. 1 l.

Reugerei M. Cron Söhne,
Neugasse 11.

Stellenvermittlung, Schulgasse 6, 1.

Ja, christliche Frau w. einige Tage in d. B. Beschäftigung. Zimmermannstraße 10, S. 8 I.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Wer Stellung sucht, verlange die Neue Vacanzenpost in Frankfurt a. M. F 118 Schäfte gesucht für

Rechtsanwaltsbüro.

Offerten unter P. 290 an den Tagbl.-Verlag. Für leichte Contorarbeiten (Rechnen und Copieren) suchen wir eine zuverlässige arbeitende Persönlichkeit mit guter Handschrift. Kunstbrennerei Isenbeck, Schlachthausstr. 12.

Commis gesucht.

Nur in allen Bureauarbeiten gründlich erfahrener und gewandter Verkäufer mit 1a. Zeugnissen bel. Off. u. B. 289 an d. Tagbl.-Verl. an r. Junger Expedient, zugleich auf Schreibmaschine bewandert, sofort gesucht. Kunstbrennerei Isenbeck, Schlachthausstr. 12.

Ein Schneider mit guten Kenntnissen sucht auf weiche Kleiderstücke dauernde Arbeit bei K. W. Ottstadt, Kleiderfabrik-Fabrikation mit Maschinenbetrieb, in Rostheim a. M. Licht. selbstständige Maschinenarbeiter (gelernte Schneider) sucht sofort Johann Wolf, Bleichstraße 41.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler gesucht. H. Scherf, Frankenstraße 5.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein ordentlicher Junge gesucht Sportplatz Wollendruck.

Junger Burche im Alter von 16-17 Jahren gesucht Burgstraße 2.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Ein tüchtiger selbstständiger Maler u. Tischler sucht. Jos. Müller, Watterstraße 32.

Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ring-

turnen der activen Turner und Jünglinge. Nach demselben: Allgemeine Eingabe.

Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Jugenabtheilung.

Evangel. Arbeiter-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Rhythmus-Probe.

Stem- und Ring-Club Athleten. Abends 8 1/2 Uhr: Uebung.

Stem- und Ring-Club Einigkeit. Abends 8 1/2 Uhr: Uebung.

Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Uebung.

Christlicher Verein junger Männer. 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Sängerkreis Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe. Vereinslokal Thüringer Hof.

Athleten-Club Deutsche Eiche. 9 Uhr: Uebung.

Krieger- und Militär-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Stenographen-Verein „Eng-Schneff“. System Stenochographie. 9-10 Uhr: Uebungsabend.

Stenographen-Verein Wiesbaden. Abends 9-10 Uhr: Uebungsabend.

Athleten-Verein Wiesbaden. 9 Uhr: Uebung.

Männer-Gesangsverein Concordia. 9 Uhr: Probe.

Gesangsverein Neue Concordia. 9 Uhr: Probe.

Wiesbadener Athleten-Bund. 9 Uhr: Uebung.

Kaufmännischer Verein Waffianum. Abends 9 1/2 Uhr: Versammlung.

Arbeitsverein Wiesbaden vom Verband deutscher Handlungsgesellen. Versammlung.

Männer-Gesangsverein Bida. Abends: Probe.

Versteigerungen

Versteigerung von Mobilien etc. in der Villa Sonnenbergerstraße 23, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 195 S. 6.)

Versteigerung von Gemälden, im Laden Tannu-straße 11, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 195 S. 18.)

Eingabe von Angeboten auf die Arbeiten zur Herstellung von Canalbetonen aus Cementbetonröhren in der Bülwstraße, im Rathhaus, Zimmer No. 57, Vorm. 11 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 33 S. 2.)

Eingabe von Angeboten auf die Jahreslieferung von Granitbordsteinen u. Basaltababordsteinen, im Rathhaus, Zimmer No. 44, Vorm. 11 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 33 S. 2.)

Fortsetzung der Mobilien-Versteigerung, im Hause Nikolastraße 1, Nachmittags 2 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 195 S. 18.)

Goldversteigerung im Hattenheimer Gemeindeveld; Zusammenkunft bei der vorderen Mühlenmühle, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 195 S. 20.)

Verkehr-Nachrichten

Theater-Eintrittspreise.

Residenz-Theater.

Ein Platz kostet:

Freudenloge 2 50

1. Rangloge 2 —

2. Rangloge 1 50

3. Rangloge 1 —

4. Rangloge 1 —

5. Rangloge 1 —

6. Rangloge 1 —

7. Rangloge 1 —

8. Rangloge 1 —

9. Rangloge 1 —

10. Rangloge 1 —

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 28. April.

117. Vorstellung. 49. Vorstellung im Abonnement A.

Die Fledermaus.

Operette in 3 Akten. Musik von Johann Strauß.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Stolz.

Regie: Herr Dornow.

Personen:

Gabriel von Eisenstein, Rentier

Poland, seine Frau

Krank, Gefängnis-Director

Brins, Orlafsky

Alfred, sein Gefängnislehrer

Dr. Foll, Rotor

Dr. Blind, Advokat

Abel, Studienrath, Rosalinde

Alb-Don, ein Egypter

Kamulin, Geandachts-Attache

Warrah, Amerikaner

Cariconi, ein Marquis

Frosch, Gerichtsdiener

Joan, Kammerdiener des Prinzen

Ada

Melani

Felicia

Sidi

Minni

Faustine

Gäste des Prinzen

Orlofsky

Eisenstein: Herr Kammerdiener Hans

Buffard vom Großherzog. Hoftheater

in Karlsruhe als Gast.

Frosch: Herr Hofkapellmeister Conrad

Dreher.

Anfang 7 Uhr. — Ende circa 9 1/2 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Mittwoch, 29. April. 118. Vorstellung. 48. Vor-

stellung im Abonnement B. Marienburg.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. H. Rauch.

Dienstag, 28. April. 222. Abonnement-Vorstellung.

Lutti.

(Louta.)

Schwank in 4 Akten von Pierre Weber. Deutsch

von Max Schornau.

In Scene gesetzt von Dr. H. Rauch.

Personen:

Lutti

Dupont

Calillon

Fran des Schanguettes

Renée, ihre Tochter

Daburon

Francolin

Bru

Fran Bru

Fran Bettibols

Fran Gebrel

Tomette, ihre Tochter

Fran Marcaison

General Morvan-Chendonneur

Ein Abgeordneter

Beau, Briefträger

Antoine, Diener bei Dupont

Julie, Kammermädchen

Marie, Dienstmädchen

Emile, Diener

Hausdiener

Erster Polizist

Zweiter Polizist

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.

Mittwoch, 29. April. 223. Abonnement-Vorstellung.

Dora.

Walhalla-Theater.

Täglich Abends 8 Uhr:

Das 2. grosse

Saison-Programm.

Signor Luigi Dell'Oro.

A. M. Norbert, Kunstpfeiferin.

Charles Serra in seinem Akt auf der Bühne.

Halley und Curt, akrobatischer Akt.

Harry Arlon, Gesangs Humorist.

Engelsky-Ensemble, russisch-polnische

Gesangs- u. Tanztruppe. (6 Damen, 2 Herren.)

Otto Röhr, Humorist und Komponist

darsteller am Klavier.

The Great Lumar's, Sensationsakt.

Jennesse dorée, Damen-Gardetrompeter-

Corps. „Die Wachparade“. 6 Damen.

Im Haupt-Restaurant

Grosses Concert.

Voranzeige.

Walhalla-Theater.

Donnerstag, den 30. April:

Einmaliges Gastspiel

des früheren Berliner Rechtsanwalts

Dr. Fritz Friedmann.

Thema:

Meine Memoiren „Das Wahre aus meinem Leben“

Margit Mora,

Sezessionistische Sängerin,

und das vollständige (2. Hälfte) April-Programm

Billetbestellungen für diesen hoch-

interessanten Abend werden schon jetzt auf dem

Theaterbureau entgegengenommen.

Die Direction

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 195. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 28. April.

51. Jahrgang. 1903.

Das ansehnlichste Kunstwerk gleicht dem Herrscher, der repräsentiert, die Ehre ist das Kind in seiner ursprünglichen Frische, dessen Seele noch Gottes Fingereindrücke bewahrt hat.
Maria Janitschek.

(8. Fortsetzung.)

Späte Erkenntnis.

Roman von Alexander Römer.

„Komm, wir wollen Susi nach Hause bringen, und dann geleit ich dich.“ Leopold war plötzlich ernst geworden, in gedrückter Stimmung schritten sie schweigend der Stadt zu. Der Mond trat hinter Wolken, die Luft wurde empfindlich kühl.

Susi zog ihr leichtes Tuch fester um die Schultern und sah wie ein furchtbares Kind zum Geliebten auf. Sie verstand nicht, warum er jetzt so finster dreinschaute. Ein schwerer, fast misstrauischer Blick streifte seine Schwester, die ein so festes Gesicht hatte. Für Liebesleute schien die wenig Verständnis zu haben.

Sie gingen über den Museumsplatz, wo die Reiterstatue des verstorbenen Fürsten einen tiefen Schatten warf, und auf das Theatergebäude zu. Hinter demselben in einer kleinen, engen Gasse wohnten Regisseur Helms. Die niedrigen Fenster oben waren hell erleuchtet.

„Sie haben Besuch heut“, sagte Susi. „mehrere Herren und Damen vom Theater, da sind sie allemal sehr lustig, und werden mich kaum vermissen haben.“

„Adieu, Susi, laß dir nichts merken“, sagte Leopold rasch und küßte sie flüchtig. Ellen reichte ihr stumm die Hand und schritt dann mit dem Bruder den Weg zurück, den sie gekommen waren.

Sie gingen eine ganze Weile stumm nebeneinander. „Leopold, was denkst du dir eigentlich bei der Sache?“ plägte Ellen endlich heraus.

„Na, du gehst's los“, rief er unwirsch. „Ja, für Lanten- und Basenohren ist es eine schreckliche Geschichte. Ich liebe das hübsche Mädchen und sie liebt mich, — einstweilen ist uns das genug — aber natürlich nicht den anderen, die es gar nichts angeht.“

„Ich bitte dich, finde mich nicht mit solchen Redensarten ab, die dir auch nicht von heute bis morgen stand halten“, entgegnete Ellen unwillig. „Das Mädchen ist, wie es mir scheint, ein Kind, und so unerschaffen und fessellos, wie eben ein solches. Traust du dir es zu, alle Hindernisse zu überwinden, die sich dir bei einer solchen Heirat entgegenstellen und Treue zu halten durch Jahre?“

„Sie zählt 17, ich 24, wir hätten, dünkt mich, noch Zeit zu warten“, sagte er gelassener. „Aussichten habe ich doch schließlich auf ein Amt und ein Erbe, also so furchtbar leichtsinnig fühle ich mich nicht.“

„Auf ein Erbe?“ wiederholte Ellen. „Wenn du dich darauf anweisen willst — und bei seinen Lebzeiten gibst dir der Justizrat seine Zustimmung zu einer solchen Heirat nie, so wie ich ihn beurteile. Leopold!“ ihre Stimme klang jetzt weich. „Auch ich hatte andere Träume für dich — verhehle es dir nicht, solche eine frühe Verlobung mit einem ganz armen Mädchen aus Kreisen, die nicht zu den deinen passen.“

„Das gibt eine Kette am Fuß“, ergänzte er ihre Rede. „Glaub mir, ich habe mir das schon gesagt, aber — du kannst ja so etwas nicht verstehen, du Jungfer Besonnenheit, dabei äußerlich und innerlich so veranlagt, daß dir solche Verlockungen, wie mir und der Susi, gar nicht kommen.“

Er nahm die Mütze ab und fuhr sich mit der Hand durch das dicke, lockige Haar.

„Das kommt so über einen, meinst du — da gibt's gar kein Widerstreben, und ein reizendes Geschöpf ist sie doch, das mußt du zugeben.“

„Ja eben darum, Leopold, mußt sie glücklich bleiben.“ Ellen schwieg, er mußte genau, was sie dachte. Er begann jetzt eifrig zu reden, er tauchte in die Vergangenheit zurück und schilderte ihr erstes Sichfinden.

Am Fenster hatte er sie sitzen sehen, hinter ihren Blumen, als er durch die kleine Straße ging, wo sie wohnte.

„Du kannst es dir nicht vorstellen, welch ein trostloses Dasein das hübsche, lebenslustige Ding da führte“, sagte er. „Wie eine Nonne sah sie Tag aus Tag ein in ihrer Klausel, pflegte ihre Blumen und spielte mit ihrem Vogel und ihrem Kästchen. Als sie die großen Fragezeichen aufschlug und mich ansah, als sei ich vom Himmel gefallen, da trat ich heran und redete sie an. Ihr Fenster stand offen und es war ein wunderschöner Maienitag. Sie war zuerst scheu und sehr blöde, aber ich merkte bald, daß es ihr eine Erlösung war, mit irgend jemand sprechen zu können. Sie taute rasch auf. Du hast Recht, sie ist ein Kind, von der Welt weiß sie gar nichts. Die paar Freundinnen, die sie da hatte, waren ein paar gräßlich öde Geschöpfe, ihr Vater ein langweiliger Pedant, ein ganz ungenießbarer Patron. Und da magst du es begreifen, wie das in ihr aufblühte, wie selig das kleine Geschöpfchen war. Sie liebte mich von der ersten Stunde an bis zur Anbahnung. Ich war ihr erster Führer hinaus in das blühende Leben.“

„Lieb denn der Vater seine junge Tochter ganz allein und unbeaufsichtigt?“ fragte Ellen.

„Ja, siehst du, ich dachte es mir schon, ich würde dir

das schwer begreiflich machen können. Du erfassest alles systematisch und gehst gleich auf den tiefsten Grund. Bei der Liebe verläßt aber jedes System und man findet keinen Grund. Das kennst du eben nicht. Der Alte, Susis Vater, haspelte sein Lagerwerk ab nach seiner Gewohnheit; seit dem Tode seiner Frau regierte die Magd Kathrin sein Hauswesen und pöppelte sein Kind auf. Sie hatte das so weit ganz gut besorgt, er ließ sie's Jahr aus Jahr ein weiter besorgen. Daß die Susi ein liebreizendes erwachsenes Mädchen mittlerweile geworden war, und anderes brauchte, als ihre Milch und ihr Brot, das bedachte er nicht.“

„Natürlich waren da auch so ein paar alte Tanten und Basen, welche die Susi wohl des Sonntags mit hinausnahmen in einen Kaffeegarten, wo sie eng eingekuschelt saßen durste bei süßen Kuchenstücken, aber daß es junge Männer in der Welt gab, sah sie nur von weitem, sie waren wie die wilden Tiere in der Menagerie für sie hinter Zwingern abgeperrt. Na, als wir nun einig waren, gab es der Lanten kein Ende, es war ein Hauptkapitel ihrem Alten und der Tantenklause eine Rase zu drehen. Eine der öden Freundinnen erwies sich schließlich als brauchbar, wir haben köstlichen Mß angegeben. Du kennst das alte Sprichwort: wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.“

Leopold hatte sich in Feuer geredet, er lachte laut und sorglos.

Ellen schwieg. Sie hatte von der Liebe, der vielgepriesenen einen ganz anderen Begriff. Was so in ihr als Ahnung lebte, wäre nie mit Lüge und Scheitern in Verbindung zu denken gewesen. Es fiel ihr schwer aufs Herz, daß ihr einziger geliebter Bruder, auf den sie so große Hoffnungen setzte, früh Lüge und Scheitern gelernt und geübt. Und konnte man ein Wesen, das man zu seiner Gefährtin auf dem ganzen Lebenswege machen wollte, so erniedrigen — in solch unwürdige Lage bringen? Ihr gefiel der Ton nicht, in dem er von dem Mädchen sprach.

Sie behielt diese Betrachtungen für sich, es würde wenig genützt haben, sie ihm mitzuteilen.

„Ich möchte deine Susi gern näher kennen lernen, um mir ein Urteil über sie zu bilden“, sagte sie nur.

Er antwortete nicht gleich, er schien darüber nachzudenken.

„Wozu eigentlich?“ meinte er.

„Sie wünschte es sehr, sich an mich anzuschließen — ich glaube wirklich, ihr täte eine treue Freundin not — so allein, wie sie steht.“

„Um — mich zählst du also nicht.“

„Du bist verlobt, und erweist vielleicht nicht

genug —“

(Fortsetzung folgt.)

Bekanntmachung.

Montag, den 4. Mai d. J., vormittags 11 Uhr, wollen die Erben von Jakob Freund hier ihr an der Steingasse 12 belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit An- und Hinterbau und mit 3 ar 11,75 qm Hofraum und Gebäudfläche in dem Rathause, auf Zimmer No. 55, abteilungs halber zum dritten und letzten Male freiwillig versteigern lassen.

Wiesbaden, den 23. April 1903.

Der Oberbürgermeister.
In Vert.:
Körner.

Bekanntmachung.

Montag, den 4. Mai d. J., vormittags 11 Uhr, wollen die Erben der Eheleute Jakob August Haberstock hier ihr an der Dranienstraße 29 belegenes dreistöckiges Wohnhaus nebst 3 ar 14 qm Hofraum und Gebäudfläche in dem Rathause, auf Zimmer No. 55, abteilungs halber zum dritten und letzten Male versteigern lassen.

Wiesbaden, den 23. April 1903.

Der Oberbürgermeister.
In Vert.:
Körner.

Freiwillige Wähler-Versammlung.

Am Mittwoch, den 29. April, Abends 8 1/2 Uhr, findet in der Turnhalle, Wellrichstraße 31 hier, eine

Öffentliche Versammlung

freiwilliger Wähler statt, zu welcher hierdurch eingeladen wird.

Zu der Versammlung hat Herr Reichs- und Landtagsabgeordneter Rektor Kopsch-Berlin sein Erscheinen zugesagt.

Wiesbaden, 25. April 1903.

Der Vorstand des Wahlvereins der freiwilligen Volkspartei.
J. A.: Dr. Alberti.

Beamten-Wohnungs-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Am Mittwoch, den 29. d. M., Nachmittags 2 Uhr, soll die diesjährige Auktion unserer Grundstücke an der Lahnstraße, ober- und unterhalb der Erbel'schen Seilerrei, meistbietend verpachtet werden.

Der Vorstand.

Schnell-Politur

(von ersten Firmen empfohlen, viele Anerkennungs schreiben des In- und Auslandes).

zum Reinigen und Aufpolieren von Pianos und anderen Möbeln

von
Dr. M. Albersheim
Wiesbaden (Park-Hotel).

Wilhelmstr. 30, Fernsprecher 3007.

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 1.

Meine Schnell-Politur beseitigt Schmutz- und Oel-Ausschlag von allen polierten schwarzen oder braunen Möbeln leicht und schnell, ohne die Politur oder das Holz anzugreifen u. erzeugt einen ausgezeichneten dauernden Glanz. Die Anwendung ist eine äusserst einfache: Man nimmt ein Stück Leinwand, legt es mehrfach zusammen, tränkt es mit der „Schnell-Politur“ und reibt die Möbel damit ab. Da viele minderwertige Fabrikate im Handel vorkommen, welche ihren Zweck absolut nicht erfüllen, so verlange man ausdrücklich die „Schnell-Politur“ von Dr. Albersheim und weise andere zurück.

Flasche Mk. 0,75, drei Flaschen Mk. 2.—.

Kartoffeln, magnum bonum,

ausgelesene Waare, liefert centnerweise frei Haus

blühend
Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71, Kartoffelhandlung. Telefon 2734.

Verzweifelt

sehen die vielgeplagten Hausfrauen auf den vollen Stopfkorb nieder, denn die mühseligen, langweiligen, zeitraubenden Stopfarbeiten nehmen kein Ende. All dies wird vermieden, wenn man den vielfach prämiierten

Magic Weaver Stopf-Apparat

besitzt, mit welchem selbst ein Schulkind Strümpfe, Leinwand etc., ob mehr oder weniger schadhast, ganz selbstständig (kein Nähmaschinenheil) schnell und wunderschön gleichmässig, wie neu gewebt, wieder herstellen kann. 1005 Pr. m. Ill. Anl. u. Probearbeit M. 3.—.

Einzig Bezugsquelle:

Franz Schirg, Wiesbaden, Webergasse 1, Nassauer Hof.

Eine Partie neuer Herde billig abgegeben
Luisenstraße 41, Hinterhaus.

Special-Haus

fur

Teppiche.

Rückersberg & Harf,

Marktstrasse 9.

829

Kaufmännische Fortbildungsschule. Heinrich Roemer,

Sämtliche Lehrbücher sind vorrätig. 1231

Buch- und Kunsthandlung, Antiquariat,
Laufigasse 25.

Zur Aufklärung.

Bezugnehmend auf den einseitigen Bericht der Firma A. Opitz in hiesigen Tagesblättern über die

Neuheiten-Ausstellung und Modenwahl des Vereins Deutscher Kürschner,

die vom 21.—23. April er. in Leipzig stattfand, sehe ich mich veranlasst, meiner verehrten Kundschaft, sowie einem verehrl. Publikum ganz ergebenst mitzutheilen, dass ich mich ebenfalls und zwar zum ersten Male an dieser Ausstellung betheiligte. Meine Ausstellungs-objecte, die zum Theil aus kostbarem Pelzwerk hergestellt waren, fanden lebhafteste Bewunderung und wurden namentlich die hohe Eleganz und die durchaus gediegene Arbeit allseitig anerkannt. Die Prüfungs-Commission wählte auch von meiner Ausstellung drei ganz hervorragend schöne und geschmackvolle Stücke für die nächsten Winter-Moden aus und wurden mir für meine Leistungen ebenfalls

Diplom und Goldene Medaille

zuerkannt.

1235

Jacob Müller, Inh. Max Müller,

Langgasse 6.

Kürschnermeister.

Langgasse 6.

Pelzwaren-Confection. — Hut- und Mützen-Magazin.

Wilh. Bischof, chemische Waschanstalt,

Färberei
und Reinigung

von Herren- und Damen-Kleidern,
Zimmer- und Dekorations-Stoffen,
Teppichen, Läufern jed. Grösse etc.

Laden:
Gr. Burgstrasse 4
nahe der Wilhelmstr.
Fabrik und Laden:
Walramstrasse 10
Wiesbaden. 124

TELEPHON 2707.

Dienstag, den 28. April, Nach-
mittag 2 1/2 Uhr:

Fortsetzung

der zum Nachlaß Fräulein Schepeler
gehörigen Mobilien F 258

Nicolasstraße 1.

Wiesbaden, den 27. April 1903.

Schleidt,

Gerichtsvollzieher.

Heute Dienstag

28. April, von 11—1 Uhr:

Große Gemälde- Auction

in der

Küpper'schen Ausstellung

Launusstraße 11,

Ecke Geisbergstraße.

Gartenfies,

Baum- u. Rosenpfähle, Spalier-
pfähle und Latten, Waschkpfähle,
Geländer-Pfosten, Latten und
Riegel etc. etc. empfiehlt billigst 1238

Aug. Külpp,

Sedanplatz 3. Telephon 807.

Ladenmöbel, Reale u. 1 eiserne Glitter bill.
zu verk. bei J. Hirsch Kühne, Langgasse 41.

Israelitische Cultusgemeinde.

Unsere beiden Friedhöfe sind von jetzt ab — außer Freitags u. Samstags —
täglich geöffnet: vormittags von 8—1 Uhr, nachmittags von 3 1/2—7 Uhr. F 320
Wiesbaden, den 27. April 1903.

Der Vorstand.

Räumungs-Ausverkauf.

Um mein grosses Lager zu reduciren, stelle ich einen Theil desselben,
bestehend aus

Corsetten, Jupons und Strümpfen

zu und unter Einkaufspreisen

zum Ausverkauf und bitte ich meine verehrliche Kundschaft, diese günstige Gelegen-
heit zu benützen, um wirklich gute Waare zu billigem Preise einzukaufen.

Die Preise habe aussergewöhnlich billig gestellt und findet der Verkauf
nur gegen Baar statt. 1239

Webergasse 12. Johanna Radhoff, Webergasse 12.

Inh. Th. Hofmann.

Rohrstühle,

Kleiderschränke, Verticows

läuft man gut und billig bei

A. May.

3 Mauerstraße 3.

Zum Seidenröschchen,

33 Saalgasse 33.



Heute Meckelsuppe,

wozu einladet

August Köhler.

Messermaschinen,

Kaffemühlen u. f. w. rep.

Ph. Krümer, Webergasse 3, Hof rechts.

Der Künig

Fremden-Pension

Launusstraße, 7 Zimmer, seit 10 Jahren mit Ge-
folg betrieben, zu verkaufen. Off. unter N. 270
an den Tagbl.-Verlag.

Ein Froschen-Pudewert mit Nummer zu
verkaufen Markstraße 1, Seitenb.

Sofort zu verkaufen

Colonialwaaren-Geläch, Conserven, Obst, Gemüse,
Wein u. Bierverkauf, Einrichtung mit Waaren,
schöner Laden u. Nebenzimmer, keine hohe Miete.
Offerten unter N. 281 an den Tagbl.-Verlag.

Gut gehendes Cigarren- und
Schreibwaarengeschäft Kraut-
heit baldigst zu verkaufen. Näheres im
Tagbl.-Verlag.

Wegen Auflösung des Staates verkauft:

Wagen und Pferde.

Frau von Chelstowska, Dohdeimerstr. 39,
1—3 Uhr.

Brauner Halbblutwallach,

8-jährig, 171 groß, tadellos u. im Cavalleriedienst
geritten, für 2400 Mk. veräußert. Zu besichtigen
Dietzenmühle bei Wolski.

Drei schöne junge Zirkuslöwen sehr preis-
werth abzugeben Sedanstraße 7, Post. bei Klam.

Für Liebhaber.

Bernhardiner zu verkaufen, 1 1/2 Jahr,
Carl Müller, Buchhändler, Bahnhof Kassel.

Ein Bernhardiner zu verk.
Näh. Herrngartenstr. 7, 1.

Gut billig zu verk. Schandbornstr. 19, 3.

Jünger Bernhardiner, 7 Woch., Rude,
sehr billig zu verk. Nicolasstraße 17, Post.

Ein Paar Ausstellungs-Tauben,
Thimmier, billig zu verkaufen Mühlstraße 18, 3.

Großer Hund zu verk. Schiersteiner

zu verkaufen Webergasse 54, Baden.

Billig zu verkaufen verschiedene Damen-
Kleider, Umhänge, Sommer-Jacke, Blusen und
ein Herren-Kleider-Dehmerstr. 64, Post. Kufs.

Gelegenheitskauf. Ein sehr gut erb.
dunkler Jaquet
Anzug, mittlere Statur, preiswerth zu verk.
Näh. Webergasse 20, 3 L.

Gelegenheitskauf.

Eine antike Brosche mit Diaman-
ten u. Perlen (altes Familienstück),
1 Damen-Uhr, ganz mit Diamanten
besetzt, sowie eine Anzahl Brillant-
ringe sehr billig zu verkaufen
Langgasse 3, 1 St.

Neue Schreibmaschine,

erstklassig, bestes Typensystem mit stabiler
Schrift, 245.—, unter weitgehender Garantie
zu verkaufen. Probefahrt bereitwilligst. Offerten
erb. u. F. H. 283 an G. L. Daube & Co.,
Frankfurt a. M. (Man. No. F. 18291) F 18

Ein Klapp-Taschen-Kodak mit Goerz-
Doppel-Anastigmat ist billig zu verkaufen Alte
Colonnade 48. A. Reimann.

Photogr. Handcamera, 9x13, fast neu
(Einkauf 30.—) wegen Abreise billig zu verk.
Sedanplatz 6, 2 L.

Afr. Vögelgebirg, auhergew. Hart, 145 m
Spannweite, billig abzug. Gustav-Kloßstr. 11, 3.

Pianino, gut erhalten, wegen Mangel
an Raum billig zu verkaufen,
herv. großer Auszieh-Tisch (für ca. zwanzig
Personen), div. Sophas und Kommoden
Weidbergstraße 26.

Borstl. w. gesp. Stuh-Pfügel u. Schiedmeyer,
Tuttart, Abreise halb, zu 1/2 d. Kauf-Pr. zu verk.
Näh. 10—4 Weidbergstraße 16, 2.

Steinwan-Pfügel im Auftrage z. verkaufen.
Näh. Friedrichstraße 18.

Salon-Pfügel aus renom. Fabrik, ganz kurz
Zeit gespielt, ist mit Garantielicheit umhänge halber
billig abzugeben. Schriftl. Anfragen unter
N. 292 an den Tagbl.-Verlag. 1237

Gelegenheitskauf!!

Drei elegante helle satin u. italienische
Ruhb.-Schlafzimmer in hochfeiner ge-
schmackvoller Ausführung sehr billig,
bedeutend unter Preis, abzugeben
Weidbergstraße 20.

Schlafzimmer-Einrichtungen, Spiegel,
Bücher, Kleider- u. Ruchenschr., Herren-
und Damen-Schreibtisch von 45 Mk. an,
Waschkommoden mit und ohne Spiegel,
Secretär, Kassen-Schrank billig zu verkaufen
Germanstraße 12, 1 St.

Betten, 1- u. 2-Bett-Betten u. Küchenst., Kom-
Mod., Verticow, Sopha, Tisch d. Weidbergstr. 6, 3

In selten schön gelegenen Kreisküchen, sehr
besuchter Luftkurort, ca. 8000 Einwohner,
Bahnstation, Amtsgericht u., ist wegen be-
sonderer Verhältnisse ein überaus gutgehendes
kleines Gasthaus mit Saal,
Stallung für mehrere Pferde, für den selten
billigen Preis v. M. 48,000 bei 5-6000 M.
Anzahlung zu verkaufen. Hypotheken sind fest
und ungetilgt. Das Geschäft bietet nachweis-
lich eine gute und sichere Existenz. Selbst-
reflectanten wollen unter G. W. 110 an Haas-
stein & Boppe M.-G., Gießen, wenden. F 74
Gibingen, 5 Minuten von Riedesheim, neues
Bauhaus, 8 Räume, Garten, für 10,500 M.
feil. A. L. Fink, Riedesheim 21.

Kauf - Verkauf.

Wer sich an der Bergstraße ankaufen oder wer
bauen will, wende sich vertrauensvoll an
Bensheimer Baugesellschaft von C. Loew &
Co., Bensheim-Müdenbach (Hessen).

Bensheim.

Villa mit circa 5000 qm. Garten und Park
wegen Wegens billig abzugeben. Näh. unter
No. 98 an Electricitäts-Werk Bensheim,
Müdenbach (Hessen).

**Für Capitalisten
und Terrainspeculanten.**
Sicherer und großer Gewinn
durch Ankauf eines an 2 Straßen
liegenden Baugrundes von über
80 Ruten. Ein Platz sofort bebaubar.
O. Engel, Adolfsstr. 3.

Villenbauplatz

an den schönen Dambachthal-Anlagen, nahe
Kochbrunnen und Wald, ca. 120 Ruten, an
zwei Straßen gelegen, daher auch für 2 oder
3 Villen geeignet, preiswerth zu verkaufen. Anfr.
unter N. 288 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Villen-Bauplatz, gute Lage, ca. 44 Ruten,
bei 24 m. Front, frei von
Grundbesitz und Straßenkosten, zu verk. Näh.
bei H. Baer, Friedrichstraße 19.

Villen-Bauplätze, schöne ruhige Lage, unter sehr
günst. Bedingungen zu verk. Scharnhorststr. 30, 1.
Größeres, Nähe der Gutenbergschule ge-
legenes Baugrundstück unter günstigen Beding-
ungen billig zu verkaufen. Offerten u. N. 289
an den Tagbl.-Verlag.

Bauplatz

von 40 Ruten, an fertiger Straße in bester Lage,
a. verk. Off. sub N. 277 a. d. Tagbl.-V.

Bauplatz in guter Lage billig zu
verkaufen. Offerten unter
N. 292 an den Tagbl.-Verlag.

Bauplätze für mittl. Landhäuser in
schöner ruhiger Lage zu verk. Blane zc. Oranienstr. 4, 1.

Immobilien zu kaufen gesucht.
Etagenvilla von je 6 Zimmern mit hübschem
Garten zu kaufen gesucht. Offerten mit genauen
Angaben u. N. 282 an den Tagbl.-Verl. erb.
Obere Platterstraße Hausgrundstück alsbald
zu kaufen gesucht. Offerten erb.
L. Kraft, Ag., Taunusstraße 17.

Stagenhaus,
mit 100 Ruten, von 4 u. 5 od. 2x4 Zim.
Bau zu kaufen gesucht.
Otto Engel, Adolfsstr. 3.
Herrschaft
wünscht
Villa zu kaufen.

Kaufpreis kann bar ausgezahlt werden.
Offerten bitte unter **L. G. 990**
hauptpostlagernd Wiesbaden an richten.

Tanich-Vorschlag.

Offerte 3000 qm. Terr. freies
Terrain à M. 30 pr. qm. Neben Villa
od. eleg. 3-Zimmer-Haus in Wiesbaden od.
Frankfurt in Zahlung und zahlte M. 20,000
Bar heraus. Auf dem Terrain kann M. 50,000
Hypoth. stehen bleiben. Offerten an F 73
D. Aberle senior,
Frankfurt a. M., Schillerstraße 27.

Altes Haus, zum Umbau geeignet,
an kaufen gesucht. Offerten unter N. 291 an
den Tagbl.-Verlag. Agenten verbeten.

Suche gutes Haus, Ede bevorzugt, nur
beste Geschäftslage, zu kaufen. Off.
unter N. 293 an den Tagbl.-Verlag.
Wieder in Gem. Sonnend., Bierst., Bierb., Dogb.
zu kaufen gesucht d. H. Komp, Rülwitzer 4, 2.

Bauplatz

an Hauptstraße bei hoher Anablung zu kaufen
gesucht. Off. u. T. 291 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehrs

Capitalien zu verleihen.
Hypothekencapital
in jeder Höhe, 60% Zins, 4%, hat aus-
zuleihen. Scharf Meyer Sulzberger,
Bahnhofstraße 16. Telefon 524.

Bermittelte Bankgelder für Hypotheken in jed. Höhe,
60-65% der Zins. Offerten unter N. 281
an den Tagbl.-Verlag.

Hypothekengelder zur ersten
Stelle in
jeder Höhe bis 60% Zins, sowie einige Posten
2. Stelle unter sehr günst. Beding. zu verg.
Näheres b. H. Baer, Friedrichstraße 19.

2000 Mark auszuleihen.
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.
200-300,000 M. Privat-
kapital
zu bill. Zinsf. per Juli od. Okt. auszul.,
auch geteilt in kleineren Posten. Off.
u. P. 293 a. d. Tagbl.-Verl.

Broßes Capital

ist in beliebigen Beträgen von 20,000 M.,
100,000 M. u. höher zum billigen Zins-
fuß per gleich oder später auszuleihen. Bei
Neubauten werden während der Bauzeit
gern Teilzahlungen bewilligt. Briefliche
Anfragen unter **L. U. 446** haupt-
postlagernd hier zu richten.

32,000 M. Kündelgeld find auf 1. Hyp. per
1. Oktober auszuleihen. Offerten u. Z. 287
an den Tagbl.-Verlag.

600,000 M., auch geteilt,
auszuleihen, 4% bis 60% Zins auszul.
Näh. u. Chiffre T. 289 a. d. Tagbl.-Verl.

40,000 M., a. l. a. gute 2. Hyp.,
auch auswärts, auszul.
L. Kraft, Ag., Taunusstraße 17.

35-40,000 M.
an zweiter Stelle per Juli auszuleihen. Off.
erb. u. Chiffre T. 289 a. d. Tagbl.-Verl.

7000 Mark per 1. Juli auszuleihen. Offerten
unter C. 293 an den Tagbl.-Verlag.

50-80,000 M., auch gute
2. Hypoth. zu 4% auszul.,
auch geteilt, in 2-3 Posten. Off. u.
O. 293 an den Tagbl.-Verl.

60-80,000 M.

auszuleihen

wünscht eine Herrschaft auf 1. Hypothek die
60% Beleihung zu 4 Prozent Zinsen auf
1. Juli. Offerten erb. u. **L. Z. 888**

hauptpostlagernd hier.

60,000 M. zur zweiten Stelle auszuleihen,
auch gute Restauszahlung werden an-
genommen. Näh. unter Chiffre O. 292
an den Tagbl.-Verlag.

6000, 12-15,000 M. auf 1. od. 2. Hypoth.
sofort auszuleihen durch
Kraft, Götzenstraße 2, 2.

9-15,000 M. auf gute Nach-
zahlung auszuleihen.

Off. u. N. 293 a. d. Tagbl.-Verl.

40-50,000 M. und 1000 M. find gegen
1. Stelle, auch in die Nähe v. hier, auszuleihen
durch **Lud. Winkler**, Bahnhofstraße 4, 1

10-20,000 M. Bauplatz
zu vergeben.

Off. u. N. 293 a. d. Tagbl.-Verl.

250,000 M. liegen am 1. Juli auf erste Hypoth.
zu 4% zum Ausleihen bereit. Angebote
unter N. 291 befördert der Tagbl.-Verlag.

20-35,000 auf gute 2. Hypoth.
auszul., auch geteilt.
Off. u. K. 293 a. d. Tagbl.-Verl.

Capitalien zu leihen gesucht.
Ca. 60,000 M. gegen erhaltl. bsp. Sicherh. ohne
Bermittel. gef. Off. u. V. 295 a. d. Tagbl.-Verl.

Capitalisten erhalten kosten-
los freien Nachweis
unter Hypotheken. Meyer Sulzberger,
Bahnhofstraße 16. Telefon 524.

20-30,000 M.

auf gute 2. Hyp. für bald gesucht. Off. u. Selbst-
darleihen u. N. 292 an den Tagbl.-Verlag.

Borzügliche Capitalanlage.

M. 50,000 für erste Hypothek
à 4% fol. od. später gesucht. Aust.
und Placement kostenfrei. Otto
Engel, Adolfsstr. 3.

25,000 M. 2. Hyp. zu 5% auf rent. Geschäfts-
haus zum 1. Juli gesucht. Offerten u. C. 287
an den Tagbl.-Verlag.

20,000 M. prima 2. Hypothek zu 5% gesucht
Offerten unter V. 286 an den Tagbl.-Verlag.

14,000 M. 2. Hypothek u. d. Landesh. gefucht.
Offerten unter Z. 286 an den Tagbl.-Verlag

90-120,000 M. auf prima va.
1. Hypothek
zwischen jetzt u. Juli oder Okt. gesucht.
Off. u. J. 293 an den Tagbl.-Verlag.

12,000 Mark 2. Hypoth. u. d. Landesbank gefucht.
Offerten unter A. 287 an den Tagbl.-Verlag.

8000-10000 M. auf 1. Hypothek gefucht. Off.
unter W. 286 an den Tagbl.-Verlag.

60-65,000 M. gegen prima 1. Hypothek
(dopp. Sicherh.) auf vorz. rent. Wohn-
u. Geschäftshaus gef. Off. u. L. 293
an den Tagbl.-Verlag.

Gegen vorz. 2. Stelle fuche 100,000 M., Nähe
der Wilhelmstr. 40,000 M., 30,000 M.,
fühl. Lage, und 20-25,000 M. à 5%
Auszahlung und Näheres kostenfrei durch
Lud. Winkler, Bahnhofstraße 4, 1.

40-50,000 M. gegen prima
2. Hypoth. auf
ein hochrent. Gebäude in best. Lage gef.
Off. unter N. 293 an den Tagbl.-Verl.

Familien-Nachrichten

Herrlichen Dank für die vielen
Beweise aufrichtiger Teilnahme und
die überaus reichen Blumenbeuten
bei dem Hinscheiden unseres lieben,
unvergesslichen Kindes und Enkelchen,

Fränzchen.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Waimar Schäfer und Frau,

geb. Scherer.

Fremden-Verzeichnis vom 27. April 1903.

Hotel Bender. Reiffenstein, Stadtrat m. Fr., Waldenburg. —
Kleinkopf, Kfm., Groß-Gerau. — Nowack, Prof. m. Fr., Posen.
— Maurer, Kfm., Schwabmünchen.
Block. Meißner, Fr., London. — Hendersen, Fr., London. —
Palm, Fr., Eise. — Jacobi, Fr., Benshausen. — Brunn, Fr.
Legationsrat m. Bed., Kopenhagen. — Sanno, Fr., Hamburg.
Schwarzer Bock. Kayser, Fr. Superintendent, Radeberg.
— Künnecke, Amtsrat, Steterburg. — Hoeborn, Ingen., Kalk.
— Bandow, Hauptm. m. Fr., Stettin. — Engelbrecht, Fr. m. Begl.
Kassel. — Grosse, Vers.-Direkt. a. d. M. Fr., Halle. — Hiri.
Fr. Prof., Leipzig. — v. Loeper, Fr. m. Begl., Berlin.
— Becker, Kfm., Bayreuth. — Haber, Prof. d. techn. Hochschule,
Dr., Karlsruhe. — Behn, Lübeck. — v. Sprenger, Ritterguts-
bes., Malisch. — Schmidt, Land-Inspekt. m. F., Kopenhagen.
— Jørgensen, Fr., Kopenhagen.
Zwei Böcke. Ehrmann, Kfm., Bingen. — Wagner, Fr., Plauen.
— Teuscher, Fr., Plauen.
Braunbach. Schmitt, Rent., Detmold. — Kurtzacker, Kfm.,
Dorchheim. — Käser, Kfm., Edlingen. — Fleischer, Fr.,
Breslau.
Deutsches Haus. Seifert, Fr., Maxhütte. — Stringe, Plauen. —
Kreuzer, Stud. phil., Marburg. — Küb, Darmstadt. — Rabino-
witz, Kfm., Heidelberg.
Dieterichs. Spiegel, Fr. Dr., Darmstadt.
Einhorn. Rohde, Kfm., Frankfurt. — Stein, Kfm., Mannheim.
— Wolff, Kfm., Düsseldorf. — Henninger, Kfm., Bamern. —
Saenger, Kfm., Berlin. — Huth, Leut., Gera. — Wendel, Stud.,
Euskirchen.
Eisenbahn-Hotel. Levi, Kfm., Mannheim. — Beiersdorf, Kfm.,
Pirmasens.
Engländer Hof. Peterson-Steen, Fr. m. T., Gothenburg. —
Steen, Fr., Gothenburg.
Erbprinz. Martin, Kfm., Frankfurt. — Reinhardt, Kfm., Frank-
furt. — Hüttner, Sekr., Frankfurt. — Berner, Hotelbes.,
Erbach. — Fischer, Hagen. — Götz, Kfm., Leipzig. — Kerner,
Fabrik, Suhl.
Grüner Wald. Hennings, Kfm., New-York. — Lipschütz, Redakt.,
Wien. — Mohs, Kfm., Berlin. — Marks, Kfm., Köln.
— Pückler, Kfm., Altona. — Daetz, Kfm., Altona. — Jungblut,
Kfm., Hamburg. — Scholz, Kfm., London. — Fliesen, Kfm.,
Dürkheim. — Heß, Kfm., Stuttgart. — Sternfeld, Kfm., Frank-
furt. — Scheiber, Kfm., Wien. — Naefe, Hotelbes., Annaberg.
— Hink, Major, Friedenau. — Baumer, Kfm., Maastrich. —
Walter, Kfm., Zeitz. — Lenz, Veri.-Buchh., Berlin. — Wohl-
rab, Kfm., Lengerfeld. — Busch, Kfm., Köln.
Hamburger Hof. Krall, Juwelier m. Fr., Elberfeld.
Happel. Hohlfeld, Kfm., Darmstadt.
Hotel Hohenzollern. Mayer, Fr. m. Töcht., Frankfurt. —
Schnepper, Dr., Frankfurt. — Brinkmann, m. Fr., Korbbede. —
de Weerth, m. Bed., Düsseldorf. — Jebeus, Fr., Hamburg. —
Waldeck, Fr., Hamburg.
Vier Jahreszeiten. Grünhagen, Geh. Med.-Rat, Prof., Dr., m.
Begl., Königsberg. — Wohlbauer, Dr. med., Berlin. — Mowbray,
Rent., England. — Bernburg, Oberst m. Fr., England. —
Meyer, Kfm. m. Fr., Freiburg.
Kaiserhof. Danziger, Rechtsanw., Berlin. — Ritter v. Schoeller,
Fabrikbes. m. Bed., Brunn. — Mählinghaus, Fr., Brunn.
— Lewinski, Dr. m. Fr. u. Bed., Berlin. — Jacobsch, Kfm.,
Berlin. — Wyk, Kapitän z. S. m. Fr., Stockholm. — Wolff,
Direkt., Oerlikon.
Karpfen. Blum, Kfm., Wetzlar. — Heß, Idstein. — Wagner,
Malier m. Fr., Berlin.

Kaiserhof. v. Pappritz, Gen.-Leut. z. D. m. Fr., Berlin.
Sanitätsrat Dr. Kempners Augenklinik. Lange, Fr. Rent.,
Biebrich.
Goldene Kette. Reyl, Stockern.
Kölnischer Hof. v. Boettcher, Offiz., Berlin. — Haasen, Ober-
lehrer, Düsseldorf.
Krone. Braun, Bankier m. Fr., Berlin. — Dupré, Hagen. —
Kramer, Baumstr. m. Fr., Hannover. — Meyer, Kfm., Stolp.
Metropole u. Monopol. Michaelis, Kfm., Berlin. — Reuter,
Stoll, Tübingen. — Baumann, Fr. m. T., Köln. — Knoll,
Fabrik, m. T., Ludwigshafen. — Levy, Fr. m. Schw.,
Hechingen. — Schmidt, m. Fr., München. — Levy, Bochum.
— van der Kemp, m. Fr., Arnheim. — Schwager, Direktor,
Frankfurt. — Jaffé, Frankfurt. — Lanz, Hagen.
Hotel Nassau. Neelmeyer, Bremen. — Müntzel, Berlin. —
Servatius, Fr. m. F., Holland. — Pepper, m. F., Leeds. —
Haberland, Fr. Kommerz.-R., Finsterwalde. — Georgi, m. Fr.,
Berlin. — Berg, Holland. — Pivont, Belgien.
Nonnenhof. Andree, Dr., Burghohl. — Stadtmüller, Kfm.,
Kassel. — Stack, Reg.-Baumstr., Stuttgart. — Schwarzdeich,
Fabrik, Stuttgart. — Brinkmann, Kfm., Dresden. — Boden-
stab, Direkt., Hannover. — Baxmann, Kfm., Hannover. —
Barth, Kfm., Köln. — Marcus, Kfm., Berlin.
Oranien. Moes, m. F. u. Bed., Choressez. — Knöfler, Dr., Char-
lottenburg.
Pariser Hof. Haabach, Baumstr. m. Fr., Königsberg. — Reuter,
Fr. Finanzrat, Altenburg.
Pfälzer Hof. Semel, Ger.-Sekret., Gießen. — Blömer, Kfm.,
Köln. — Azlob, Kfm. m. Fr., Frankfurt. — Kranz, m. Fr.,
Mainz. — Zauske, Fr., Mainz. — Jensen, m. Fr., London. —
Klein, Kfm. m. Fr., Mainz. — Meyer, Kfm. m. Fr., Riemo.
Zur neuen Post. Brack, Kfm., Freiburg. — Kinkel, Fr. Lehrer
m. T., Höchst.
Quisisana. Anderton, m. Fr., Howden. — Anderton, Fr.,
Howden.
Reichspost. Stiebler, Kfm., München. — Etienne, Kfm. m. Fr.,
Köln. — Funke, Ingen., Gemünd. — Mederer, Ingen., Gemünd.
— Denzler, Kfm., Fürth. — Ewald, Schutzmann, Stettin. —
Rocca, Augenarzt, Dr., Leipzig.
Rhein-Hotel. Schoenfelder, Leut., Schneidewitz. — Möller,
Rent., Frankfurt. — Wagner, Fr., Kassel. — Tower, m.
Schw., Badenweiler.
Hotel zum Rheinsteine. König, Rent., Spandau. — Hungen,
Fabrik m. Fr., Dortmund.
Hotel Ries. Pignat, Hotelbes., Nizza. — Homeyer, Rent.,
Stettin. — Morgenstern, Kfm., Frankfurt.
Ritters Hotel u. Pension. Schmidt, Fr., Stettin.
Rose. Pentzin, Fr. Konsul, Ulleuberg. — Hilden, Rittmeister,
Petersburg. — Eckmann, Fr., Altona. — Eckmann, Fr., Kiel.
— Fould, m. Fr. u. Bed., Paris. — Schmidt, Konsul m. Fr., Flens-
burg. — Day, Oberst, England. — Merck, Direkt. m. Fr.,
Hamburg. — Stalham, m. F., London. — Villeroy, Fr.,
Wallerfangen. — Lautz, Fr., Wallerfangen. — Zorn, Geh.
Rat, Univ.-Prof., Dr., Bonn. — d'Abaine, Fr. Baron, Haag.
Goldenes Roß. Herrmann, Fr., Berlin. — Serger, Apotheker,
Stettin.
Weißes Roß. Kihn, Fr., Würzburg. — Kihn, Prof., Würzburg.
— Nilsson, Fr., Gießen. — Nilsson, Brauereibes., Gießen.
— Reiche, Fr., Hildesheim. — Schimmelpfeng, Fr. Oberlehrer,
Hildesheim.
Russischer Hof. Wosky, Fr. m. T., Heidelberg.

Savoy-Hotel. Vallentin, Fr., Berlin. — Herz, Kfm. m. Fr., Köln.
Spiegel. Timpe, Fr. Hauptm., Berlin.
Tannhäuser. Fronhäuser, Ingen., Hamburg. — Goldschmidt,
Kfm., Limburg. — Schanderwitz, Inspekt., Frankfurt.
— Gelfroy, Kfm., Hanau. — Götz, Kfm. m. Fr., Mannheim. —
Wolff, Kfm., Bochum. — Matil, Kfm., Neustadt. — Krimmer,
Kfm., Mannheim.
Taunus-Hotel. Abendanon, 2 Hrn., Haag. — Zadeck, Fr. Rent.
m. Fr., Berlin. — Buff, Bankier m. Fr., München. — Stornitz,
Kfm., Düsseldorf. — Stalling, Veri.-Buchh., Oldenburg.
— Wedekind, Fabr., Urdingen. — Goldschmidt, Fabr., Dr.
Bochum. — Bode, Kfm. m. Fr., Mülhausen. — Wahrburg,
Kfm., Plauen. — Liebermann von Sonnenberg, Leut. a. D.,
Berlin. — Gabain, Rechtsanw., Hamburg. — Bücheler, Archt.,
Bonn.
Victoria. Ganslandt, Lübeck. — Ganslandt, Fr., Lübeck. —
Rasmussen, Kopenhagen. — Deines, m. Fr., Hanau. —
Canthal, Hanau. — Vogel, Ingen., München. — Gronert,
Patentanw. m. Fr., Berlin.
Vogel. Schmisthal, Restaurateur, Eitelbrück. — Mutzenbecher,
Stud., Frankfurt. — Mutzenbecher, Kfm., Rendorf. — Kar-
ling, Kfm., Düsseldorf. — v. Wendler, Künstler m. Fr.,
Dresden.
Kurhaus Waldeck. Götz, Dr. m. Fr., Darmstadt.
Westfälischer Hof. Nies, Brauereibes., Lippstadt. — Moll, Fr.
m. Tochter, Dortmund. — Oehler, m. Fam., Greiz.

In Privathäusern:

Pension Fürst Bismarck. Baudissin, Graf m. Fr., München.
Gr. Burgstraße 13. Paschad, Leut., Straßburg. — Schulte,
Kaserneninspektor, Berlin.
Pension Fortuna. Loë, Baronin m. Begl., Segenhaus. — Zadeck,
Fr., Posen.
Villa Frank. Zeitz-Strater, Fr., Rheydt. — Strater, Rheydt. —
Coenen, Odenkirchen. — Selby, Fr. m. T., London.
Pension Friedrich Wilhelm. Beumelburg, Fr., Rudolstadt.
Pension Grandpaal. v. Trotha, Leut., Berlin. — Hessebmüller,
Fr. Rent., Hamburg.
Pension Herma. Schmidt, Fr., Marburg. — Rieseberg, Fr., Berlin.
Villa Hertha. Ismer, Fr. Rent., Götting. — Gardner, 2 Fr.,
Düsseldorf.
Pension Margareta. Wuk, Rechtsanw., Wiborg. — Kohlmann,
Fr., Grand Rapids. — Syman, Fr., Grand Rapids.
Pension Mühlenbruch. Winter, Fr. Kommerz.-R. m. T., Rostock.
Nerostraße 5. Kohlschütter, Dr. med., Wahren. — Gull, Mühl-
hausen.
Villa Palatia. Rödel, Dr. phil. m. F. u. Bed., Kiel. — Piderit,
Fr. Pastor, Thum. — Meyerholz, Fr., Bremen.
Park-Villa. v. Steuben, Baronin m. Bed., Frankfurt. — Neuschle,
Rent. m. Fr., Hamburg. — Baur, Dr. med. m. Fr., San Remo.
— Bernhard, Kfm., Wismar.
Villa Primavera. Aretz, Rent., Krefeld. — Huppertz, Fabrikbes.,
Krefeld. — Keyseitz, Fr. Justizrat, Großenhain. — Linn, Fr.,
Frankfurt.
Pension Mon-Repos. Pavenstedt, Fr., Bremen. — Hornack, Fr.,
Christiania. — Jensen, Fr., Christiania. — Müdel, Leut.,
Konstanz.
Röderalle 28. Tiesler, Kfm., Bamberg.
Saalgasse 24/26. Leibner, Kgl. Kanzleirat m. Fr., Charlotten-
burg.
Taunusstraße 1, 1. Pettersson, Fr., Schweden. — v. St. Paul,
Gutsbes., Ostpreußen.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 196. Abend-Ausgabe.

Dienstag, den 28. April.

51. Jahrgang. 1903.

Verpflegungstarif des städtischen Krankenhauses zu Wiesbaden

Vom 1. April 1903 ab in Gültigkeit.

1. Verpflegung in I. Klasse täglich 7 Mark.
2. Verpflegung in II. Klasse täglich 5 Mark.

Daneben ist von den Kranken 1 und 2 (Klasse I und II) an den behandelnden Oberarzt ein den Verhältnissen angemessenes Honorar zu entrichten.

Außerdem sind von diesen Kranken die Kosten für Reinigung der Leibwäsche, für Medizin und sonstige Heilmittel, Heilbäder, Verbandmaterial, Wein, Transport, besondere Wartung und dergleichen besonders zu zahlen.

3. Verpflegung in III. Klasse und zwar:

- a) für hiesige Einwohner, für Mitglieder derjenigen Krankenkassen und eingetragenen Hilfskassen, welche ihren Sitz im Stadtkreis Wiesbaden haben, sowie für Personen, welche für Rechnung der hiesigen städtischen Armen-Verwaltung untergebracht sind, täglich 2 Mark mit Extrazimmer
b) für alle übrigen Personen 3 Mark mit Extrazimmer
c) für Kinder bis zum Alter von 10 Jahren: wird in allen Klassen der halbe Tarif für Erwachsene berechnet.

4. In den Verpflegungstagen der III. Klasse sind die Kosten für ärztliche Behandlung, Medizin, Verbandmaterial, Leibwäsche etc. mit enthalten.

Besonders zu vergüten sind dagegen die baaren Anzeigen, für Thiermalbücher, besondere Wartung, Kleidung, künstliche Glieder, Transporte etc.

Die Kosten für besondere Wartung können ganz oder theilweise, je nach Lage der Verhältnisse des betreffenden Patienten, durch Beschluss der Krankenhaus-Deputation erlassen werden.

5. Der Tag der Aufnahme und Entlassung wird zusammen für einen Tag gerechnet.

6. Für Patienten, welche für eigene Rechnung verpflegt werden, ist bei der Aufnahme ein entsprechender Geldebetrag bei der Krankenkasse zu deponieren.

7. Für zahlungsfähige Personen, welche im Krankenhaus ärztliche Hilfe nachsuchen und erhalten, die aber nicht aufgenommen sein wollen, sind die Kosten für Medizin, Verbandmaterial etc. zu bezahlen.

8. Bei Todesfällen der I. und II. Klasse können die Reliquien zur Erhaltung des benutzten ganzen Bettes herangezogen werden.

9. Für Ankleiden von Leichen wird die in der Friedhofsordnung für die Stadt Wiesbaden festgesetzte Tage von den Angehörigen der Verstorbenen gezahlt und dem Leichenanführer vergütet.

10. Bei Verstorbenen, welche aus öffentlichen Armenmitteln verpflegt worden sind, erfolgt das Ankleiden unentgeltlich.

11. Das Diensthofen-Jahresabonnement beträgt 8 Mark für jeden Diensthofen.

Vorstehender vom 1. April d. J. gültiger und vom Magistrat unterm 11. d. M. genehmigter Verpflegungstarif, wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Wiesbaden, den 21. Februar 1903.

Städtische Krankenhaus-Verwaltung.

Verdingung.

Die Lieferung von 1600 cbm einhäutigen Granit, bezw. Schenitbasaltplastersteinen, erstklassiges Material, für die Bauverwaltung der Stadt Wiesbaden, soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Angebotsformulare und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsstunden im Rathhaus, Zimmer No. 44, eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Baarzahlung oder bestellbare Einzahlung von 2 Mark bezogen werden.

Verschlüsselt und mit der Aufschrift „Granit“ versehene Angebote, sowie 2 r. besternte sind spätestens bis Donnerstag, den 7. Mai 1903, Vormittags 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformularen eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Ausschlussfrist: 21 Tage.

Wiesbaden, den 16. April 1903.

Stadtbaumeister, Abtheilung für Straßenbau.

Dr. med. G. Sels

Arzt für

Naturheilverfahren

hält hier Sprechstunden:

Schwalbacherstrasse 27, I,

Sonntags und Mittwochs 11-12.

Nassauische Hauptgenossenschaftskasse,

E. G. m. b. H.

Reichsbank Giro-Conto.

Telephon No. 2791.

Bilanz per 31. Dezember 1902.

Wiesbaden,

Moritzstrasse 29.

Aktiva.

Passiva.

	Mk.	Pf.		Mk.	Pf.
1. An Kassenbestand	22,454	19	1. Per Geschäftsanteil-Conto	159,810	—
2. „ eigenen Effekten	10,573	—	2. „ Reservesfonds-Conto	5,831	16
3. „ lfd. Rechnungen (Debitoren)	—	—	3. „ Betriebsrücklage-Conto	3,925	26
a) Kredit-Genossenschaften	675,514	05	4. „ Preuss. Central-Gen.-Kasse Berlin	264,060	32
b) Konsum-	36,959	40	5. „ lfd. Rechnung (Kreditoren)	—	—
c) Productiv-	143,871	80	a) Kredit-Genossenschaften	454,235	30
d) Sonstige	183,081	96	b) Konsum-	2,312	42
e) Verband der Nass. landw. Genossenschaften	2,400	—	c) Productiv-	19,272	55
f) Central-Ein- u. Verkaufs-Genossenschaft Wiesbaden	41,006	20	d) Sonstige	42,336	27
4. „ Reichsbankstelle Wiesbaden, Giro-Conto	8,472	09	e) Spareinlagen-Conto	49,984	41
5. „ Diskont-Wechsel-Conto	16,324	80	7. „ Depositen (Anlehens)-Conto	—	—
6. „ Inkasso-	1,293	84	a) Genossenschaften	240,500	—
7. „ Darlehens-	235,000	—	b) Private	86,436	—
8. „ Coupons- und Sorten-Conto	2,172	38	8. „ Reichsbankstelle Wiesbaden, Lombard-Conto	1,000	—
9. „ Preussische Central-Genossenschafts-Kasse	—	—	9. „ Conto pro diverso	119	—
Check-Conto	358	20	10. „ Zinsen-Conto (vorhergehende Diskontbeträge)	1,331	28
10. „ Landw. Reichsgen.-Bank	6,000	—	11. „ Reingewinn pro 1902	12,128	69
11. „ Mobilien-Conto	4,750	30			
	1,848,331	66		1,848,331	66

Mitgliedschaft.

Ende 1901 waren angeschlossen

Zugang im Jahre 1902

Im Jahre 1902 sind ausgeschieden

Stand Ende des Berichtsjahres

Einzahlung der Geschäftsanteile.

Eingezahlt Ende 1901

Im Jahre 1902 Zugang

Zurückbezahlt in 1902

Einzahlung am 31. Dezember 1902

Haftsummen.

Stand am 31. Dezember 1901

Eingetragen in 1902

In 1902 Abgang

Stand am Jahreschlusse 1902

Kreditvereine.		Konsum- und Productiv-Vereine.		Central-Genossenschaften.		Einzel-Personen.		Summa:	
109		42		2		12		165	
8		1		—		2		11	
117		43		2		14		176	
1		8		—		1		5	
116		40		2		13		171	
M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.
48,820	—	11,120	—	740	—	240	—	58,920	—
81,340	—	16,440	—	8,060	—	480	—	101,270	—
128,160	—	27,560	—	8,800	—	670	—	180,190	—
160	—	200	—	—	—	20	—	880	—
128,000	—	27,860	—	8,800	—	650	—	159,810	—
2,341,000	—	556,000	—	87,000	—	12,000	—	2,946,000	—
289,000	—	3,000	—	89,000	—	2,000	—	848,000	—
2,640,000	—	559,000	—	78,000	—	14,000	—	8,289,000	—
8,000	—	10,000	—	—	—	1,000	—	19,000	—
2,682,000	—	549,000	—	78,000	—	18,000	—	8,270,000	—

Wiesbaden, den 27. April 1903.

Nassauische Hauptgenossenschaftskasse,

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Schreiner. Kimmel. Petitjean. Nowak. Wittgen.

Bis Donnerstag, den 30. April, incl.

findet der

Verkauf zu reduzierten Preisen

G. H. Lugenbühl, Inh.: C. W. Lugenbühl.

Grosse Räumungs-Woche!

Donnerstag, den 30. d. M., und Freitag, „ 1. Mai cr., je Vormittags 9½ Uhr und Nachmittags 2½ Uhr beginnend,

lasse ich in meinem Geschäftslokal

Grosse Burgstrasse 5

die durch die Ungunst der Witterung nicht verkauften Waaren dieser Saison, als:

Costumes, Paletots, Saccos, Kragen, Capes, Mäntel, Stoff- und Seiden-Coupons und Besätze,

freiwillig meistbietend durch Herrn Auctionator Wilhelm Helfrich, Schwalbacherstrasse 7, versteigern.

Bis zur Versteigerung werden sämtliche Waaren, auch die elegantesten Modelle, zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.

F. Crakauer, Grosse Burgstrasse 5.

Gummi-Mäntel

und Capes für Damen u. Herren,

englisches Fabrikat, in den neuesten und elegantesten Façons, sind neu eingetroffen.

P. A. Stoss,

Taunusstrasse 2.

Eine Parthie zurückgesetzter, aber tadelloser Regenmäntel wird unter Selbstkostenpreis abgegeben.

Kaufmännische Fortbildungs-Schule.

Sämmtliche Lehrbücher.

Moritz und Münzel,

Fernsprecher 2925.

Wilhelmstrasse 52.

1251

Große Schuhwaaren-Versteigerung.

Morgen Mittwoch,

den 29. April cr., und den folgenden Tag, jeweils Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, läßt Herr Jacob Stern in meinem Auktionslokal

3 Marktplatz 3,

an der Museumstraße,

einen großen Posten hochfeiner Schuhwaaren, als:

Herren-Halen-, Schnür- u. Zugstiefel-, Damen-Knopf- u. Schnürstiefel, Kinder-Stiefel, Plüsch-pantoffel, Lasting- und Halbschuhe

meistbietend versteigern.

Bernh. Rosenau.

Auktionator und Taxator.

Bureau und Auktionskale:
3 Marktplatz 3.

NB. Versteigerungen aller Art werden unter günstigen Bedingungen jederzeit übernommen und stelle ich hierzu meine an diesem Platze größten Auktionslokalitäten zur Verfügung. D. D.

Haarzöpfe, Scheitel, Stirnfriuren

werden naturgetreu angefertigt u. aufgearbeitet.

Damen-Kopfwaschen mit Frisur 1 Mk.

Separater Damen-Salon.

Eingekleidungen, sowie im Monatsabonnement außer dem Hause billig.

K. Löbig, Friseur,
Gde Bleichstraße und Seitenstraße.

Kleider werden u. Garantie angefertigt. Helmstraße 42, 1.

Hühneraugen etc.

entfernt in wenigen Min. schmerz- u. gefahrlos.
J. Kuhl, gepr. Hallgehilfe, Weberg. 44, 2.
15-jähr. pract. Erfahrungen — allseit. Anerkenn.
Zu sprechen von 12-1 u. von 3-4, ab 4 Uhr auch ausser dem Hause. Telefon 2799.

Gartenarbeit wird gut u. billig ausgeführt.
Wehner, Gärtner, Römerberg 29.

Eine perfekte Bäckerin für die Nachwoche gesucht Kirchstraße 36, 2 r.

Herrschaft

wünscht

Villa zu kaufen.

Kaufpreis kann baar ausgezahlt werden.
Offerten bitte unter **L. G. 990**
hauptpostlagernd Wiesbaden an richten.

Bauplatz in feinem Landhausquartier zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. Mo

60-80,000 M.

auszuleihen

wünscht eine Herrschaft auf 1. Hypothek bis 60% Beleihung zu 4 Prozent Zinsen ab 1. Juli. Offerten erb. u. **L. Z. 888**
hauptpostlagernd hier.

35-40,000 M. gegen pr. 2. Hyp. zu 4 1/2% gef. Off. u. **N. 295** an den Tagbl.-Verlag.

40-50,000 M. geg. prima 2. Hypothek zu 4 1/2% auf hoch. Gehäus. allererste L. gef. An. verb. Off. unter **N. 295** an den Tagbl.-Verl.

Groß 50,000 2. Hyp. zu 4 1/2% auf hoch. Haus, A.-Fr.-St., sof. o. sp. gef. Vermittl. verb. Off. unter **C. 295** an den Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen:

1 Bild mit Altpumpe, neu, 1 Vogelkäfig mit Ständer, 1 Helm, 1 Uniformrock, 1 schwarzer Galanterie Hut Bülowstraße 10, 1. St. r.

Blide u. Räder zu verk. Moosstr. 16, 2.
Haut neuer Kinderw. mit Summradern zu verkaufen Verberstraße 35, 8 L.

Neuer Kinderw. 8 M. Draumstr. 21, D. W. f.
Kahman's Film Robot, 9-9, noch wie neu, r. M. 16.50, fest f. M. 4 abaug. Goldbach 5, 1.

Segehhühner zu verkaufen Grabenstraße 34.

Kleines schönes Hündchen, 6 Wochen alt, männl., bisia zu verk. Hellmündstraße 31, 1 rechts.

Tafel-Clavier, gut erb., zu kaufen gesucht. Offerten unter **N. 292** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht ein Piano. Offerten mit Preisangabe **N. 6** postlagernd.

Eine Kleiderbüste, am liebsten mit Rod, zu kaufen gesucht Verberstraße 35, 2 l.

Frau und Wronski, Frankfurt, 5. Bld. 8.

Währstr. 47, D. 1 l., einj. möbl. Z. zu v.

Geschäfts-Empfehlung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie einem geehrten Publikum zur Kenntniß, daß das seither von meinem Manne geführte Geschäft in unveränderter Weise weitergeführt wird und bitte, das meinem Manne so reich geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Frau Friedrich Petermann Wwe.

Billige Conserven.

Schnittbohnen	die 2-Pfund-Dose von	30 Pf. an,
do.	3- "	45 "
do.	4- "	40 "
do.	5- "	75 "
Brechbohnen	2- "	35 "
do.	3- "	50 "
do.	4- "	65 "
do.	5- "	80 "
Erbsen	2- "	65 "
do.	4- "	120 "
Brechspargel	2- "	85 "
do.	4- "	160 "
Stangenspargel	1- "	60 "
do.	2- "	100 "

bei Abnahme von 12 Dosen abzüglich 5% Rabatt

empfiehlt

918

Telefon 114 u. 663. **J. C. Keiper, Kirchgasse No. 52.**

Wilhelm Renker, Faulbrunnenstrasse 6.

Sonnen- und Regenschirme

eigener Fabrikation. — Ueberziehen. — Reparaturen.



Bügeleisen

von Mk. 2.75 an,

Plätteisen, Bügelstähle (geschmiedet)

billigst

718

Franz Flössner, Wellritzstr. 6.

Matulatur

das Ries 50 Pf.,
der Centner Mk. 4.—

zu haben im **Tagblatt-Verlag.**

Einige bessere Arbeiter können noch Mittags-
lich zu 50 Pf. erhalten Hellmündstraße 21, 1 r

Gesucht

zwei ungenirte, un-
möblierte Parterre-
zimmer. Offerten nebst
Preisangabe unt. **N. 294** an den Tagbl.-Verlag.

Gebild. Herr sucht zum 1. Mai
od. später ein hübsch möbliertes
Zimmer mit sep. Eingang. Gef. Offerten
mit Angabe des Preises mit Frühlings-
unter **N. 294** an den Tagbl.-Verlag.

Ältere Dame aus guter Familie
als Stütze in einem feinen
Haus gesucht, die auch Beaufsichtigung über
größere Kinder übernehmen soll. Vertrauensvolle,
Anschluss an die Familie geboten. Offerten unter
N. 294 an den Tagbl.-Verlag.

In der Jahr- oder Rheinstraße Diensthote-
buch nebst Karte, auf den Namen Maria Weber
aus Möblos (Wahner) lautend, verloren. Wegen
Belohnung abgegeben bei **Franz Glück,**
Führerbesitzer, Blumenstraße, Neue Colonie.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme von Nah und Fern an dem uns
so schwer betroffenen Verluste meines lieben Mannes, unseres unvergesslichen Vaters,
Schwiegeraters, Großvaters, Bruders, Schwagers und Onkels,

Friedrich Petermann,

insbesondere dem Herrn Dekan Bidel für seine tröstenden Worte am Grabe, dem Gesangs-
verein „Neue Concordia“ für den tröstlichen Grabgesang, sowie für die zahlreichen
Blumenpenden sagen wir Allen unsern herzlichsten Dank.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Statt besonderer Anzeige.



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen innigstgeliebten Gatten, unsern guten
unvergesslichen Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel,

Herrn Wilhelm Beer,

Großherzog. Luemb. Verwalter a. D.,

Samstag Nachmittags 4 1/2 Uhr nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem
Leiden in ein besseres Jenseits zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, 28. April 1903.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle des
Giebricher Friedhofes aus statt.

Das feierliche Seelenamt Donnerstag Vormittags in der Pfarrkirche zu Giebrich.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, 28. April.

Abonnements-Konzerte

des städtischen Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Konzertmeister Hermann Jrmaz.

Nachmittags 4 Uhr:

1. Ouvertüre zu „Der Herrscher der Geister“ Weber.
2. Schwedische Tänze, Suite Bruch.
3. Intermezzo aus „Cavalleria rusticana“ Mascagni.
4. Königslieder, Walzer Joh. Strauss.
5. Ouvertüre zu „Genoveva“ Schumann.
6. Ständchen, Lied Frz. Schubert.
7. Grosse Ballettmusik aus „Faust“ Gounod.
8. Soldatenleben, Marsch Schmelting.

Abends 8 Uhr:

1. Feierlicher Marsch aus „Die Ruinen von Athen“ Beethoven.
2. Nordische Heerfahrt, Ouvertüre E. Hartmann.
3. Notturmo J. Vogt.
4. Ballettmusik a. „Die Camisarden“ Langert.
- Solo-Violine: Herr Konzertmstr. v. d. Voort.
- Solo-Violoncell: Herr Eichhorn.
5. Walzer aus „Eugen Onegin“ Tschairowsky.
6. Ouvertüre zu „Die schöne Melusine“ Mendelssohn.
7. Fantasie aus „Die Hochzeit des Figaro“ Mozart.
8. Kaiserstadt-Marsch Eilenberg.

Mt. 100.— Belohnung!

Ein großer Brillant-Ohring auf dem Wege von Aufhäuser bis zum Opernhaus verloren oder auch in einer Brosche liegen geblieben! Gegen obige Belohnung abzugeben bei

Julius Herz, Webergasse 8.

Schlüsselbund verl. in Volram u. Emferstr. Abzug. Gde Volram u. Emferstr. Giebrichsleiden

Die zwei Herren, w. Sonntag Abend 12 Uhr am Tisch in d. Gde gegenüber d. Thür im Café Walhalla saßen u. einen Schirm m. Belohnung ariff mitnahmen, werden gebeten, denselben im Café Walhalla abzugeben, da sie erkannt sind.

10 Mt. Belohnung

Demjenigen, der mir genügende Auskunft geben kann über die Thäter, welche Sonntag Nacht am meinem Hause Wehrstr. 48 meinen angeschlossenen Stollwerck's Chocoladen-Automat gewaltsam abgerissen und gestohlen haben, daß ich dieselben gerichtlich belangen kann.

Jacob Völker.

Junger Gutsbesitzer,

vom Auslande zurückgekehrt, elegante Erscheinung,

sucht Anschluß

an lebenslustige junge Dame. F74

Spätere Heirath nicht ausgeschlossen.

Discretion selbstverst. Briefe unter **G. O. 409** an **Hausenstein & Vogler A.-G.,**
Frankfurt a. M.

Bitte!

Habe Geh. Beträge f. teile-

fest auf mich, wie auf Deinen

„Gott“.

Niemals kann unl. Zeits.-Correspond. mit

Vertrau. zurückgeh. Bit. bring. um e. p. Zeil. in

m. Wohn. Brf. Dir dann sofort. V. D.

Kann man denn die Bitte einer Sterbenden

nicht erfüllen, ist mehr als grausam. D....

Königin!

Bitte Dienstag oder Mittwoch 1/2 12-1/2 1 Uhr

neuer Friedhof. Der Kleine.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher
Theilnahme, sowie für die reichen
Blumenpenden beim Hinscheiden
unseres nun in Gott ruhenden un-
vergesslichen Sohnes und Bruders
sagen wir hiermit unsern herzlichsten
Dank.

Die trauernde Familie

Schreiber.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Ge-
burten und Todesfällen wolle man dem
„Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige
machen, sofern Erwähnung derselben unter vor-
stehender Rubrik gewünscht wird, kosten entstehen
dadurch nicht.

Anden Wiesbadener Civilstandsregistern.
Geboren. 20. April: dem Schlossergehilfen Heinrich
Vetter e. S., Karl Emil. 22. April: dem
Schreinergehilfen Joseph Brendel e. L., Elise
Christiane. 24. April: dem Tagelöhner Philipp
Ober e. S., Philipp Eduard Bernhard.
25. April: dem Kaufmann Franz Kühn e. L.,
Anna Margarethe Auguste. 26. April: dem
Kgl. Katasterlandmesser Wilhelm Rademacher e.
L., Elise Rosa Alexandrine Anna.

Aufgehoben. Schiffer Georg Adam Schramm zu
Wang mit Anna Bausch dafelbst. Schullehrer
Heinrich Wang zu Villensbach mit Sofie
Wilhelmine Walter zu Villensbach. Kauf-
mann Philipp Karl Schäfer hier mit Barbara
Riffel hier. Tagelöhnerhäute Ludwig Schlenker
hier mit Katharine Scherl hier. Zimmermann
Michael Reibold hier mit Mathilde Riffel hier.
Geftorben. 25. April: Tagelöhnerin Johanne
Katharine Ringsdorf, 68 J.; Schuhmachermeister
Johannes Zimmer, 67 J.; Margarethe, geb.
Worgensken. Witwe des Tagelöhners Johann
Dinzes, 69 J.; Privatierin Julie Dahn, 88 J.;
Wilhelm, S. des Tagelöhners Konrad Schürer,
1 J. 26. April: Otto, S. des Buchhändlers
Anton Zimmer, 1 J.; Friedrich, S. des Kohlen-
händlers Conrad Schwarz, 1 J.